# Mühlviertel

### **BEZIRK FREISTADT**

Bezirksobmann Vzlt. Peter HINTERREITER

### **OG BAD ZELL**

### Neuer Bürgermeister im Boot

Am sogenannten Weißen Sonntag, dem 24. April, fand der Tag der JHV in traditioneller Weise statt. Am Anfang stand die hl. Messe mit Dechant Mag. Johann Resch, im Anschluss das feierliche Gedenken am Kriegerdenkmal, zuletzt der Abmarsch im Festzug mit Musikkapelle zur JHV. Dort ist die Tagesordnung im vollen Umfang mit allen Berichten zur

Zufriedenheit aller Teilnehmer abgearbeitet worden. Zur Freude der OG unterzeichnete der neu gewählte Bürgermeister Martin Moser bei dieser Gelegenheit die Beitrittserklärung und brachte in den Grußworten seine Verbundenheit im Geiste von Frieden und Sicherheit zum Ausdruck. Dies ist ein erfreulicher Gewinn für die Ortsgruppe.



Bgm. Martin Moser, Obm. Josef Haslhofer mit den geehrten Kameraden Josef Herzog und Bgdr. i. R. Erwin Spenlingwimmer





Die Kameraden Stefan Eder, Michael Eder, Josef Spenlingwimmer und Johann Zwölfer haben das Ehrenschild des OÖKB erhalten. (4 Namen???)

# **OG GRÜNBACH**

### Frieden statt Krieg

Ein Zeichen gegen den Krieg und für den Frieden zu setzen. Genau dies war die Absicht des Vorstands der OG bei der Zusammenkunft beim Kriegerdenkmal am 30. April. Mit dem Hissen der Trauerbeflaggung und der Entzündung von Kerzen sollte in besondere Weise auf die dramatischen Verhältnisse in der Ukraine hingewiesen werden. Die Empörung über den Krieg und der Aufruf zu Friedensgesprächen werden bereits immer leiser. Deshalb sollte die Trauerbeflaggung in der ersten Mai-Woche am Kriegerdenkmal auf das Sterben von jungen Menschen als Soldaten, Frauen, Kindern und älteren Menschen in der Ukraine aufmerksam machen. Lediglich ein paar Hundert Kilometer von uns entfernt tobt ein schrecklicher Krieg. Diplomatische und faire Friedensgespräche müssen die Kämpfe besser heute als morgen



"Die Geschichte lehrt die Menschen, dass die Geschichte die Menschen nichts lehrt!" stellte bereits Mahatma Gandhi fest. EObm. Franz Leitner, Obmann Mag. Mario Etzelstorfer, Kam. Christian Böhm und ObmStv. Alois Hiesl.

beenden. So mahnten Obm. Mario Etzelstorfer und die OG und schlossen sich der Forderung des OÖKB nach Frieden an. "Der Boden der Ukraine wurde bereits in zwei Weltkriegen mit Blut getränkt. Es reicht!"

#### Gefallen in der Ukraine

Bei der Sichtung historischer Unterlagen ist Obmann Mario Etzeltorfer auf Briefe zweier junger Grünbacher, die als Soldaten in der Ukraine gefallen sind, gestoßen. Sie waren aus Schlag und hießen Emil Chalupar und Anton Aufreiter, Jahrgang 1924 und 18 Jahre alt. Die Freunde sind von der dt. Wehrmacht mit dem Gebirgsjäger-Regiment 144 an die Ostfront zur 3. Gebirgsdivision geschickt worden. 1942 in den Südabschnitt verlegt, landeten sie im "Höllenkessel von Millerowo". Dort gelang es ihrer Einheit, sich unter chaotischen Umständen bis auf ukrainisches Territorium durchzuschlagen. Emil Chalupar, der Onkel von Alt-Bgm. Erwin Chalupar schrieb in seinem letzten Brief: "Wir marschieren täglich 30 bis 40 Kilometer rückwärts. Zwei Wochen konnten wir uns schon nicht mehr waschen und die Wäsche wechseln. Beneide meinen Kameraden Anton Aufreiter - er war vom Dorf und fiel im April 1943. Betet für



Das Schicksal von Emil Chalupar und Anton Aufreiter aus Grünbach ist ein Grund mehr, sich für den Frieden in der Ukraine einzusetzen.

mich!" Als dieser Brief im September ankam, war er mit 19 Jahren schon bei Nowo-Muntal in Stalino, dem heutigen Donezk, gefallen. Dieses Schicksal ereilt dort derzeit wieder zahllose junge Männer. Warum müssen sie wiederum den sinnlosen "Heldentod" auf ukrainischem Boden sterben? Wieder sterben sie für den Machtrausch von Politikern und wegen des Versagens der Diplomatie. Das stimmt im 21. Jh. nachdenklich und traurig.

### **Ehrung nach der Prozession**

Nach über drei Jahren pandemiebedingter Wartezeit konnte nun wieder die Fronleichnamsprozession durchgeführt werden. Den feierlichen Umzug nach dem Gottesdienst begleiteten der Kameradschaftsbund, die Musikkapelle, Feuerwehr sowie die Goldhauben- und Kopftuchgruppe. Alle ausgerückten Kameraden waren danach zum Frühschoppen nach Paßberg ins Dorfgasthaus

Eibensteiner vulgo Lehner eingeladen. Auf dem Weg dorthin wurde beim Kriegerdenkmal in Lichtenau innegehalten. Obm. Mario Etzelstorfer informierte beim Frühschoppen über das 150-Jahr-Fest am 20. August. Dann hat er Fhj. Albrecht Kumpfmüller nachträglich zu seinem Achtziger im Februar 2021 gratuliert, gedankt und ihn mit dem LVK in Silber ausgezeichnet.



Mit großer Freude nahm der Jubilar Fhj. Albrecht Kumpfmüller die Glückwünsche und Auszeichnung zu seinem Achtziger entgegen. BObm. Vzlt. Peter Hinterreiter, Obmann Mag. Mario Etzelstorfer, Kam. Albrecht Kumpfmüller, EObm. Franz Leitner.

#### **Neues Feuerwehrhaus**

Die erste Vorstandssitzung der OG fand am 28. April im neuen Feuerwehrhaus der FF Grünbach statt. Kamerad HBI Günter Mühleder hat zuvor durch das hochmoderne Gebäude geführt und alle technischen Details vorgestellt. Zur gelungenen Planung und Ausführung ist Kommandant HBI Roman Primetzhofer und

seinem Team zu gratulieren. Die Einweihung wird am 20. August im Zuge des Dorffestes stattfinden. Am selben Tag, am Vormittag, wird auch das 150-Jahr-Jubiläum der OG gefeiert werden. Die OG dankt den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr für die vorbildliche Zusammenarbeit und Kameradschaft.



Es ist zurzeit das modernste und funktionalste Feuerwehrgebäude im ganzen Bezirk Freistadt.

### **OG GUTAU**

#### Trotzdem eine erfreuliche Bilanz

Mit dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche zur Kameradenmesse, welche von der Musikkapelle Gutau musikalisch begleitet wurde, begann der Tag der JHV am 12. Juni. Obm. Ludwig Wagner begrüßte danach 42 Kamerad(inn) en und Bgm. Josef Lindner sowie BObm. Vzlt Peter Hinterreiter als Ehrengäste zur IHV im Gasthaus. Sechs Ausrückungen zu Geburtstagen und 13 Besuche zu Weihnachten, viel mehr war im letzten Jahr coronabedingt nicht möglich, weshalb auch die Berichte kurz waren. Erfreulicher war die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen. Mit zwölf neuen Kameraden hat die OG nun 157 Mitglieder, obwohl fünf zuvor verstorben sind. Auch über besondere Ehrungen durften sich die Kameraden Ing. Fritz Gerhartinger (VDM Go.), Josef Mara (LVK Br.), Stefan Hametner (LVK Si.), Karl Hametner (LVK Schw./ Si.), Johann Biermeier (VDM Br.) und Johann Aumayr (VDM Br.) freuen. Obm. Ludwig Wagner gratulierte ihnen und bedankte sich abschließend bei allen für den Zusammenhalt sowie die gute Kameradschaft.



SchrF Helmut Leitner, Kas. Michael Brunner, Bgm. Josef Linder, BObm. Vzlt. Peter Hinterreiter, Obm. Ludwig Wagner

### Kam. Anton Gruber achtzig

Immer guter Laune, immer hilfsbereit und stets verlässlich – das sind die Eigenschaften von Kam. Anton Gruber aus Tannbach, der am 7. Juli seinen Achtziger feierte. Obm. Ludwig Wagner, Kam.

Johann Eder und SchrF Helmut Leitner stellten sich als Gratulanten beim Jubilar ein. Sie wünschten ihm im Namen des KB Gutau viel Glück und noch viele Jahre in bester Gesundheit.



In bester Verfassung feierte Kam. Anton Gruber seinen Achtziger. Dazu gratulierte ihm eine Abordnung der Ortsgruppe herzlich.

### **OG HAGENBERG**

### Traditionstag ohne Einschränkung

Erstmals konnte am Ostermontag der Traditionstag der OG wieder ohne Einschränkungen mit dem Gottesdienst und anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und danach die JHV im Gh. Dannerwirt stattfinden. Nach drei Jahren war es Obm. Johann Mühlehner eine Freude, die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste zu begrüßen. Die OG zählt laut Bericht von SchrF Markus Leitner 136 Kamerad(inn) en. Der Kassenbericht von Kas. Johann Lamplmair fiel ebenfalls erfreulich aus, sodass der Vorstand umgehend entlastet wurde. Bgm. David Bergsmann berichtete in seiner Ansprache darüber, dass auch in Hagenberg mehrere Flüchtlinge aus der Ukraine Aufnahme gefunden haben. Er stellte fest, dass auch Kriegsflüchtlinge aus Syrien und Afghanistan nicht übersehen werden sollen. Er dankte der OG für die ehrenamtlichen Leistungen, wie die vorbildliche Pflege des Kriegerdenkmals durch ObmStv. Franz Holzmüller und seine Helfer.

Danach durfte er mit dem Obmann für 25 Jahre Treue Kam. Franz Holzmüller jun., für 40 Jahre Johann Bauernberger, Manfred Edlmayr, Erich Eibensteiner, Christian Mühlehner, Helmut Mühlehner, für 50 Jahre Herbert Gründlinger, Johann Haslinger, Josef Klammer, Johann Puchner, Josef Traxl, Leopold Traxl, Rudolf Wittibschlager, für 60 Jahre Josef Bauer, Josef Leitner, Ernst Pilgerstorfer und Josef Pölzl auszeichnen.



SchrF Markus Leitner, Obm. Johann Mühlehner mit den geehrten Kameraden Johann Haslinger, Franz Holzmüller jun., Josef Bauer, Rudolf Wittibschlager, Helmut Mühlehner und Bgm. David Bergsmann

### Glückwunsch zu ihrem Geburtstag

Gleich zwei Kameraden feierten kürzlich ihren 75. Geburtstag. Zuerst der treue Kam. Harald Pühringer aus Anitzberg, der seit 54 Jahren der OG angehört. Danach der geschätzte Kamerad Johann Holzweber aus Oberaich. Den runden Achtziger feierten ebenfalls zwei rüstige Kamera-

den. Zuerst Dir. Ferdinand Lediger und danach Kam. Josef Bauer, der 30 Jahre Kassier der OG war. Er ist auch verdienter Funktionär im PV.

Ihnen gratulierten Abordnungen des KB Hagenberg im Namen der Kameradinnen und Kameraden herzlich.



Jubilar Kam. Harald Pühringer Der Obmann und Sprengelbetreuer Siegfried Kreindl gratulierte Jubilar Kam. Harald Pühringer.



Zum Achtziger überbrachte dem geschätzten Kameraden Dir. Ferdinand Lediger der Sprengelbetreuer Johann Langthaler die besten Glückwünsche der Ortsgruppe.



Dem rüstigen 75-jährigen Kameraden Johann Holzweber gratulierte der Obmann mit seinem Stv. Hubert Penn ebenfalls.



Dem lj. Kassier und vorbildlichen Kamerad Josef Bauer gratulierten Obm. Johann Mühlehner und Sprengelbetreuer Johann Lamplmair zum Achtziger.

### **KATSDORF**

### Auf Kurs aus der Pandemie

2022 konnte der KB Katsdorf nach zwei Jahren Pause wieder seine JHV durchführen. Beim Gedenken ist der in den letzten beiden Jahren verstorbenen Kamerad(inn)en gedacht worden. Wie zu erwarten, gab es wenig über Aktivitäten zu berichten, dennoch entsprachen die Berichte den Erwartungen, sodass der Vorstand einstimmig entlastet wurde. Im Rahmen der Ehrungen sind treue Kameraden ausgezeichnet worden. Dazu gehörte ObmStv. Rudolf Friedinger, der heuer auch seinen Achtziger feierte. Er gehört bereits seit sechzig Jahren der Ortsgruppe an. Daher konnte ihn Obmann Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer mit der ZGM in Gold für 60 Jahre auszeichnen. Kam. Rudolf Friedinge, ist seit

1987 Obmannstellvertreter und die gute Seele des KB Katsdorf. Dafür dankte ihm der Obmann im Namen der Kamerad(inn) en. Mit den Glückwünschen und dem Ersuchen, nun wieder aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, schloss Obmann Bgdr. Dr. Kainzbauer die JHV.



ObmStv. Rudolf Friedinger gehört seit sechzig Jahren zum Rückgrat des KB Katsdorf und ist ein Urgestein und vorbildlicher Kamerad.

### Wieder ausgerückt

Nach über 1000 Tagen Abstinenz rückte die OG Katsdorf bei der Fronleichnamsprozession wieder aus. Verlässlich und stärker als erwartet, rückte die OG mit ihren Kameraden und den Goldhaubenfrauen nun nach der Pandemie wieder aus. Sie versammelten sich nach der Prozession vor dem Kriegerdenkmal für ein erstes Gruppenfoto. Der Vorstand dankt allen für ihre Teilnahme.

Obmann Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer



Erstes Gruppenfoto nach der Pandemie: gie ausgerückten OÖKB-Kamerad(inn)en mit den Goldhaubenfrauen aus Katsdorf

### **OG LEOPOLDSCHLAG**

### Zwei Jahreshauptversammlungen

Aufgrund von Verschiebungen durch die Pandemie musste die OG am 10. Februar zu einer ao. JHV einladen, um der gesetzlichen Verpflichtung zu Neuwahlen gegenüber den Behörden nachzukommen. Bgm.in Anita Gstöttenmayr leitete dabei die Wahl. Der Vorstand ist bis auf den neuen ObmStv. Raimund Hiesl unverändert geblieben und einstimmig bestätigt worden. Obmann Kons. Alfons Böhm dankte dem ausgeschiedenen ObmStv. Ferdinand Schöllhammer für die vorbild-

liche Kameradschaft und seine treuen Dienste über Jahrzehnte hinweg. Er ersuchte abschließend alle Anwesenden weiterhin um beste Zusammenarbeit und ihre Unterstützung. Am 24. April stand dann die ordentliche JHV an und wurde nach der Georgimesse, die von der Musikkapelle Mardetschlag gestaltet wurde, abgehalten. Nach den Grußworten des Obm. Konsulent Alois Böhm und Berichten über die letzten drei Vereinsjahre durch die Vorstandsmitglieder erfolgte die

einstimmige Entlastung. Bgm.in Anita Gstöttenmayr überreichte danach fünf verdienten Kameraden OÖKB-Auszeichnungen. Sie gratulierte den Ausgezeichneten und dankte allen Kamerad(inn) en für ihr Mitwirken am Vereinsleben in der Gemeinde.

### Kartenturnier ein voller Erfolg

Das erste KB-Kartenturnier nach Corona am 17. Februar im Gh. Pammer war ein voller Erfolg. Der Wettbewerb war mit fünfzig Teilnehmern gut besetzt und so ergaben sich auch viele spannende Spiele. Damit war es auch für "Kiebitze" ein amüsanter und spannender Nachmittag. Der Vorstand konnte sich über viele positive Rückmeldungen freuen und dankt allen, die das Turnier besucht oder mit ihrer Unterstützung ermöglicht haben.

### Zum Achtziger gratuliert

Der Vorstand gratulierte Kam. Manfred Preinfalk vom Oberen Markt am 27. April herzlich zu seinem Achtziger. Er überbrachte die besten Glückwünsche mit einem Geschenk der Kameraden. Der Jubilar freute sich sehr und überreichte dem Obmann eine großzügige Geldspende. Mit dem herzlichen Dank und den besten Wünschen verabschiedete sich die Abordnung nach der Feier.

#### LETZTER HEIMKEHRER VERSTORBEN

Am Palmsonntag erreichte die Ortsgruppe die traurige Nachricht vom Tod des ältesten Kameraden und letzten Heimkehrers, Kam. Franz Wirtl senior. Er war nach einem erfüllten Leben im 94. Lebensjahr verstorben. Beim Trauergottesdienst erwiesen ihm zahlreiche Kameraden die letzte Ehre. Mit dem Musikstück "Gebet vor der Schlacht" und den drei Böllerschüssen für den verstorbenen Kameraden wurde dem hart geprüften





Kriegsteilnehmer die Wertschätzung ein letztes Mal öffentlich ausgedrückt. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

# OG LICHTENBERG-PÖSTLINGBERG

### Dem Jubilar gratuliert

Am 10. Juni 2022 feierte unser langjähriges Mitglied Franz Quass seinen 80. Geburtstag. Er ist mit seiner 53-jährigen Mitgliedschaft einer der längst dienenden Kameraden unserer OG. Der Jubilar erfreut sich noch bester Gesundheit und wir wünschen ihm, dass es noch lange so bleibt und er sich noch lange Zeit an seinen Fischen erfreuen kann. Obmann Peter Hemmelmeir gratulierte im Namen aller Kameraden sehr herzlich und überreichte ihm ein kleines Geschenk.



Obm. Peter Hemmelmeir gratulierte dem Jubilar Franz Quass im Namen der Ortsgruppe herzlich.

# **Guter Start ins Vereinsjahr**

Am 19. Juni begrüßte Obm. Peter Hemmelmeir mit den Kamerad(inn)en Bgm. Daniela Durstberger und BObm. Rudolf Horner als Ehrengäste zur JHV. Nach den Berichten des Schriftführers, des Kassiers, der Rechnungsprüfer und des Obmanns trat der Vorstand zur Neuwahl zurück. Der vom BObm. Rudolf Horner vorgetragene Wahlvorschlag sah nur beim Schriftführer eine Änderung vor. Als neuer Schriftführer wurde Christian Deimel als Nachfolger von Bettina Stürmer gewählt. Ihr gilt der herzliche Dank der OG für ihre Unterstützung und verlässliche Mitarbeit. Bgm.in Daniela Durstberger gratulierte den Gewählten und dankte für die geleistete

Vereinsarbeit auch in Pandemiezeiten. Sie bot weiterhin ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde an. Nach der JHV hat sie die Kamerad(inn) en zu einen Imbiss im Restaurant Esszimmer eingeladen, für den sich OG sehr herzlich bedankt. Mit dem Ersuchen, weiterhin an den Aktivitäten des OG mitzuwirken, und dem Dank für das Kommen schloss Obm. Peter Hemmelmeir die JHV.

### Bergmesse auf der Gis

Bei der am 16. Juli von der OG Eidenberg abgehaltenen Bergmesse nahmen sechs Kameraden mit der Fahne teil. Bei herrlichem Wetter und mit zahlreichen Besuchern zelebrierte Obmann Dr. Thomas Schwierz diese Andacht. Die Eidenberger Weisenbläser untermalten stimmungsvoll die Gipfelmesse und sorgten danach im Gasthaus zur Gis beim kam. Ausklang für beste Unterhaltung.

OBM. PETER HEMMELMEIR

### **OG LIEBENAU**

#### **Macht Schluss!**

Auch in Liebenau hat sich die Ortsgruppe der landesweiten Aktion "Wir fordern Frieden!" des OÖKB angeschlossen. Die Kameraden haben mit der Trauerbeflaggung ihres Kriegerdenkmals die Solidarität mit den Opfern der Kriege, im besonderen Fall der in der Ukraine ums Leben gekommenen jungen Männer sowie der

im Kriegsgebiet in die Flucht getriebenen Bevölkerung bekundet. Auch sie fordern die verantwortlichen Damen und Herren auf, alles zu tun, um dieser barbarischen Form der Machtdemonstration, für die viele einen viel zu hohen Preis zahlen müssen, zu beenden. Es gilt, ihnen zuzurufen: "Macht Schluss, es reicht!"



Obmann Franz Kern mit den Kameraden bei der feierlichen Beflaggung des Kriegerdenkmals in Liebenau

### **OG RAINBACH**

### Mit breiter Unterstützung

Breite Unterstützung fand die landesweite Protestaktion des OÖKB "Wir fordern Frieden!" in Rainbach. Zahlreiche Rainbacher/innen haben am 1. Mai an dem feierlichen Akt zur Trauerbeflaggung des Kriegerdenkmals teilgenommen, der sich gegen den Krieg in der Ukraine richtete. Die würdige musikalische Gestaltung der Feier hatten die Kamerad(inn) en der Ortsmusik übernommen. Gemeinsam mit den Kameraden

der Ortsgruppe sind auch die Kameraden der Feuerwehr mit Abschnittskommandant Gottfried Kerschbaummayr am Kriegerdenkmal angetreten, um ihre Solidarität mit dem Anliegen des OÖKB zum Ausdruck zu bringen. Auch die Damen der Goldhaubengruppe Rainbach mit Obfrau Gerlinde Kohlberger und ihrer Stellvertreterin Elfriede Blöchl-Traxler sowie Bgm. Günter Lorenz für die Gemeindevertretung

haben mit ihrer Teilnahme der Forderung nach Friedensmaßnahmen Ausdruck verliehen. Pfarrer KonsR Anton Stellnberger unterstützte vonseiten der Pfarre und als geistlicher Begleiter diese Aktion gegen den Bruch des Friedens in Europa.



Zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Abordnungen der Körperschaften und Vereine unterstützten die Aktion der Kamerad(inn)en in Rainbach. Dabei wurden auch Kerzen für den Frieden in der Ukraine angezündet.

# **OG SCHÖNAU IM MÜHLKREIS**

### 2022 wieder JHV möglich

Nach zwei Absagen der JHV in Folge war die Freude groß, als diese heuer am 22. April stattfinden konnte. Obm. Manfred Obereder begrüßte Kameraden und Ehrengäste und erinnerte beim Totengedenken an die in den beiden letzten Jahren verstorbenen Kameraden Johann Wurm, Hermann Diesenreither, Josef Buchberger, Johann Raab, Anton Kern, Alois Leimlehner und Michael Lumetzberger. Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter sprach in seinen Grußworten die Spaltung der Gesellschaft an und rief zum Zusammenhalt auf. Bgm. Herbert Haunschmied dankte den Kameraden für ihre Mitwirkung am Vereinsleben im Ort. Ehrenbürger Konsulent Dr. Dieter Eder überraschte in seinen Grußworten wieder mit interessanten Geschichten aus Recherchen in diversen Archiven der Gemeinde. Obm. Manfred Obereder berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr. Zu Beginn konnte zu kirchlichen Festen und Begräbnissen nur die Fahnenabordnung ausrücken. In der zweiten Jahreshälfte waren dann beim Jakobi- und beim Erntedankfest je dreißig Kameraden im Einsatz. Es ist aber weiter Rücksichtnahme und Toleranz gefordert, um gut



Nachdem 2020 und 2021 die JHV abgesagt werden musste, sind 2022 zahlreiche Ehrungen von Obm. Manfred Obereder im Beisein von Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter und Bgm. Herbert Haunschmied nachgereicht worden.

über die Runden zu kommen. Die ZGM 40 J. ist danach den Kameraden Konsulent Dr. Dieter Eder, Helmut Inreiter, Franz Weixler und Emmerich Aumayr verliehen worden. Die ZGM 50 J. ist den Kameraden Alois Diesenreiter, Josef Greindl, Josef Pilz, Felix und Karl Riegler sowie Leopold Wiesinger überreicht worden. Für sechzig Jahre Treue sind Johann Leitner und August Moser ausgezeichnet worden. Mit dem Dank und der Bitte, sich am Vereinsleben aktiv zu beteiligen, schloss Obm. Manfred Obereder die harmonische

# OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

# Trotzdem eine gute Bilanz

Am 24. April fand die wie immer harmonische JHV 2022 mit zahlreichen Mitgliedern und Gästen statt. Alle Berichte sind positiv aufgenommen und mit der einstimmigen Entlastung quittiert worden. Die OG hat auch die Pandemie mit Haltung überstanden. Eine große Zahl an Ehrungen bildete den Höhepunkt der Versammlung. Dank und Grußworte der Ehrengäste brachten die Wertschätzung für die OG zum Ausdruck. Mit dem Ersuchen, 2022 weiter aktiv im Vereinsleben mitzumachen, schloss Obm. Alfred Schaumberger die JHV.

Zahlreiche verdiente Auszeichnungen wurden von Obm. Alfred Schaumberger und Kamerad Bgm. Andreas Derntl bei der JHV verliehen.



### Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 30. April gab sich der geschätzte Kamerad und Bürgermeister der Gemeinde Andreas Derntl mit seiner großen Liebe Cornelia das Jawort. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsgruppe wünschen dem hochgeschätzten Paar weiterhin nur glückliche und schöne Jahre, in denen all ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

In den Hafen der Ehe begleitete die Ortsgruppe ihren Kameraden Bgm. Andreas Derntl mit seiner Braut Cornelia und wünscht beiden das Allerbeste!

#### Für Frieden und Freiheit

"Wir fordern Frieden!" hieß es auch beim KB St. Leonhard am 1. Mai. Die OG schloss sich der landesweiten Aktion des OÖKB an, beflaggte das Kriegerdenkmal und veröffentlichte das Friedensmanifest. Mit diesem Protest soll ein Zeichen für Frieden und Freiheit der Ukraine gesetzt werden. Es ist ein Aufruf an die Verantwortlichen, zur Vernunft zurückzukehren.



Obm. Alfred Schaumberger mit der Abordnung der Ortsgruppe nach dem Hissen der Trauerflagge am Kriegerdenkmal

### **Der Vorstand dankt**



Der Vorstand dankt allen Kameraden, die heuer wieder an der Fronleichnamsprozession der Pfarre teilgenommen haben, für ihr Ausrücken.

### TERMINANKÜNDIGUNG

#### **Neuer Stammtisch**

Jeden 1. Samstag im geraden Monat um 19 Uhr wird künftig zum Kameradschaftsbund-Stammtisch eingeladen. Per SMS wird vorab darüber informiert, bei welchem Wirt der Stammtisch stattfindet. Der Vorstand freut sich auf zahlreichen Besuch dieser kameradschaftlichen Runde. Infos siehe Homepage https://www.kameradschaftsbundstleonhard.at/

# **OG WARTBERG OB DER AIST**

### Zwei runde Geburtstage

Die OG gratuliert zwei Kameraden zu ihren kürzlich gefeierten runden Geburtstagen. Dem Kam. Christian Brunner zum Sechziger

sowie Kam. Martin Auer zum jugendlichen Fünfziger. Alles Gute und weiter viel Freude im Kreis der Kameraden!

### Jahreshauptversammlung 2022

Am Tag der JHV, dem Ostermontag, rückte die OG traditionsgemäß mit dem Musikverein Wartberg ob der Aist zur Gedenkmesse in die Pfarrkirche aus. Im Anschluss an die Messe ist beim gemeinsamen Gedenken am Kriegerdenkmal ein Kranz abgelegt worden. Nach dem Einrücken zur JHV im Gh. Dinghofer hat Obm. Josef Brandner die Kameraden und Ehrengäste begrüßt. Darunter BObm. Vzlt. Peter Hinterreiter, ÖSK-Bezirksobmann

Vzlt. i. R. Johann Wirtl, VzBgm. Martin Thallinger und weitere namhafte Persönlichkeiten. Nach dem Totengedenken, Berichten und der Entlastung folgten die Ansprachen der Ehrengäste mit viel Dank und Lob für die OG sowie interessanten Informationen. Treuen Kameraden sind danach Auszeichnungen verliehen worden, bevor der Obmann mit den Schlussworten weiterhin zur Zusammenarbeit und Kameradschaft eingeladen hat.



Bezirksobmann Vzlt. Peter Hinterreiter, Kam. Karl Reitmaier, VzBgm. Martin Thallinger und Obmann Josef Brandner bei der JHV am Ostermontag

### Fronleichnamsprozession 2022



An der diesjährigen Prozession am 16. Juni hat wieder eine stattliche Abordnung des KB Wartberg teilgenommen. Der Vorstand dankt den Kameraden für ihr zahlreiches Ausrücken.

### **BEZIRK PERG**

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

### **OG MITTERKIRCHEN**

### Viele runde Geburtstage



Am 27. Jänner gratulierten Obm. Franz Raab, EObm. Josef Raffetseder und Kam. Ernst Burghofer dem Fahnenjunker Hannes Datterl zu seinem Achtziger.



Am 17. Februar gratulierte eine Abordnung der Ortsgruppe Kam. Leopold Froschauer zum Siebziger.



Am 9. April feierte Kam. Augustin Moser seinen Achtziger, wozu ihm Obm. Franz Raab, ObmStv. Rudolf Wimmer-Haubner, EObm. Josef Raffetseder und Sprengelbetreuer Friedrich Holzer gratulierten.

Weiters gratulierte der Obmann am 3. Februar Kam. Friedrich Holzer zum Siebziger, am 6. Februar Kam. Franz Kowarz zum Sechziger und am 6. Juni Kam. Johann Froschauer zum Achtziger. Obm. Franz Raab und EObm. Josef Raffetseder überbrachten allen die Glückwünsche der Kamerad(inn)en.

### **Diamantene Hochzeit**



Am 11. Juni folgten Fhj. Hannes Datterl und ObmStv. Rudolf Wimmer-Haubner der Einladung zur Feier des diamantenen Hochzeitsjubiläums des Jubelpaares Angela und Kam. Franz Heilmann. Die OG wünscht dem Jubelpaar noch viele gemeinsame glückliche Jahre in bester Gesundheit.

www.kbooe.at MÜHLVIERTEL Folge 2/2022 11

# **STADTVERBAND PERG**

### Auszeichnungen nachgereicht

Da einige Kamerad(inn)en arbeitsbedingt nicht an der JHV teilnehmen konnten, aber für Auszeichnungen vorgesehen waren, wurden ihnen diese bei den nachfolgenden Sitzungen von Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger überreicht.

Kam.in Cornelia Schachner (ZGM 10 J.), Kam. Wilhelm Hametner (ESch), Franz Schartmüller (VDM Br.) und Kam. Josef Froschauer jun. (ESch) sind die Auszeichnungen vom Vorstand bei den Sitzungen überreicht worden.



#### **Zum Ehrenobmann ernannt**

Wie Vorstand und Beirat bereits vor der JHV beschlossen hatten, sollte der geschätzte und hochverdiente Altobmann Johannes Mayrhofer zum Ehrenobmann ernannt werden.

Da er aus gesundheitlichen Gründen nicht an der JHV teilnehmen konnte, ist ihm die Ernennungs-

urkunde zum Ehrenobmann bei der darauffolgenden Vorstandssitzung im Gh. "Wirt in Zeitling" vom Obmann im Beisein der Funktionäre überreicht worden. Alle dankten dem vorbildlichen Kameraden für sein ehrenamtliches Engagement und gratulierten ihm herzlich.



KasStv. Alfred Höbarth, Kas. Willi Lehner, ObmStv. Ing. Jürgen Schreihofer, EObm. Franz Gruber, der zum Ehrenobmann ernannte Kam. Johannes Mayrhofer mit Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger und SchrF Heimo Mair

### Erste Geburtstagsfeier 2022



Die Glückwünsche zum 65. Geburtstag am 1. Mai sprach der Vorstand den Kameraden Franz Lumetsberger und am 7. Mai Ernst Rammer aus. Zum Siebziger am 26. März ist LH a. D. Franz Hiesl sowie am 1. Juni Gerhard Pölz gratuliert worden. Die Gratulation zum 75. Jubiläum galten Werner Ratschiller (2. Feb.), Franz Stanger (18. Mai), Karl Hochgatterer (26. Juli), Franz Unterauer (12. Sept.) und Gerhard Irrgeher (25. Sept.). Besondere Glückwünsche galten dem ältesten Kameraden Franz Gruber, der am 3. September seinen Achtziger feierte.

Zur Feier ihrer runden und halbrunden Geburtstage hat der Stadtverband am 10. Juni erstmals die Kameraden in den Gasthof von Fahnenmutter Schachner zur gemeinsamen Feier eingeladen. Der Höhepunkt der Feier war die Ernennung des lj. Kameraden und LH-Stv. Franz Hiesl zum Ehrenmitglied. Diese Feier, die ObmStv. Siegfried Kastler musikalisch unterhaltsam umrahmte, fand großen Anklang. Sie wird künftig ins Jahresprogramm aufgenommen.



Höhepunkt der Feier war die Ernennung des Ij. Kameraden Landeshauptmannstellvertreter a. D. Franz Hiesl zum Ehrenmitglied. Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger überreichte ihm die Ernennungsurkunde des Stadtverbands Perg mit herzlichen Glückwünschen.

### Ein herzliches "Vergelt's Gott"

Der Stadtverband dankt den Kameraden Andreas Gierer und Willi Lehner für ihren mehr als vorbildlichen Einsatz zur Renovierung von drei Gedenkstätten in Perg. In ihren ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen haben sie 2020 den Gedenkstein renoviert. 2021 reinigten und erneuerten sie die Beschriftung des Kriegerdenkmals und montierten eine Tafel des akademischen Bildhauers Adolf Kloska. 2022 reinigten und erneuerten sie die Beschriftung des Gedenkkreuzes am Friedhof Perg. Dafür gilt ihnen ein herzliches "Vergelt's Gott" der Kameradinnen und Kameraden!

Wegen der schweren Schulterverletzung konnte Obm. Tischlinger nicht wie üblich mithelfen. Um so größer ist das Dankeschön an die beiden großartigen Kameraden, die sich wieder einmal selbst übertroffen haben.



#### EIN EHRENDES ANDENKEN

Gefasst, aber mit großer Trauer hat der Stadtverband die Nachricht vom Tod ihres geschätzten Kameraden Erich Mitterlehner, Südstadtwirt in Perg, am 26. Mai entgegengenommen. In den frühen Morgenstunden war sein arbeitsreiches Leben zu Ende gegangen. Die Anteilnahme der Kameraden gilt seiner Familie. Der Stadtverband wird dem guten Kameraden in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.





Obmann Vzlt. i. R. Rudolf Tischlinger

12 Folge 2/2022 MÜHLVIERTEL OÖ. Kameradschaftsbund Nachrichten

### **OG SAXEN**

#### TRAUER UM DEN WIRT Z'EIZENDORF

Die Bevölkerung, das LFK OÖ mit den Feuerwehren des Abschnitts Grein sowie die Jägerschaft des Bezirks und der KB Saxen haben am 30. Mai in der Pfarrkirche von Kam. Fritz Kühberger Abschied genommen. Der Kamerad war mit Herz und Seele auch Waidmann, Feuerwehrmann und Kämpfer für den Hochwasserschutz im Machland. Als nach dem verheerenden Hochwasser 2002 die über Jahrhunderte bestehenden Ortschaften Eizendorf, Froschau und Teile von Saxendorf ausgesiedelt werden mussten, blieben er und seine Gattin als Einzige zurück, um ihren Lebensabend dort zu verbringen. Sein Haus wurde Anlaufpunkt der älteren Generation der aufgelassenen Ortschaften. Für diese blieb es ein Stück der verlorenen Heimat. Kam. Fritz Kühber-

Kam. Fritz Kühberger



ger brachte es bei der Feuerwehr bis zum Abschnittskommandant und ist als Ehrenbrandrat aus dem aktiven Stand geschieden. Seine Passion war lebenslang die hohe Jagd. Kameradschaft war ihm in allen Lebenslagen wichtig. Daher hielt er der OG vierzig Jahre bis zu seinem Tod mit 84 Jahren die Treue. Dies ist ihm mit hohen Auszeichnungen gedankt worden und wird dem guten Kameraden im ehrenden Andenken vergolten werden.

### **OG ST. GEORGEN AM WALDE**

# **Maibaum-Tradition fortgesetzt**

Nach dem Lockdown war die OG im Wechsel mit der Feuerwehr wieder zum Maibaumaufstellen dran. Herbert Achleitner vulgo Henndorfhofer spendete den 28 m hohen Baum, der bereits im Februar gefällt und entrindet wurde. In mehrstündiger Arbeit wurden von den fleißigen Frauen und Kameraden drei Kränze und die Girlande gebunden. Am 29. April ist der Baum vom Bast befreit in den Ort gebracht worden, wo er endgültig geschmückt wurde. Begleitet von der MMK St. Georgen a. W. ist er bei bestem Wetter dann mithilfe eines Lkw-Krans am Platz vor der Kirche aufgestellt worden. Für die kam. Zusammenarbeit gebührt allen fleißigen Helfer/innen ein großes Dankeschön des Vorstands. Dem Versuch, den Maibaum in der folgenden Nacht zu stehlen, war kein Glück beschieden. Die Diebe wurden verscheucht. Am 31. Mai ist der Baum mit weiteren wertvollen Sachpreisen verlost worden. Gewonnen hat ihn Max Kastenhofer, ein überaus verdienstvoller Kamerad der OG.



Der Dank für den riesigen Maibaum gilt Herbert Achleitner, der das Prachtstück gespendet hat.

### Ausflug nach Wien-Schwechat

Am 12. Mai führte der KB-Ausflug 46 Teilnehmer/innen zum Flughafen Wien-Schwechat und zu den Gärten in Hirschstetten

in Wien. Nach der Anreise und dem Check-in mit Personen- und Gepäckkontrolle ging es mit dem Airportbus auf das Flughafenvorfeld, um das Geschehen mit Starts und Landungen aus nächster Nähe zu beobachten. Danach gab es eine Präsentation aus der Cockpit-Perspektive der Piloten, der virtuellen Sicht der Fluglotsen am Tower sowie über den Weg der Koffer im Terminal zu sehen. Das Zusammenspiel aller Kräfte zur Sicherheit des Flugverkehrs ist beeindruckend. Mit dem Rundblick auf das Areal des Flughafens von der Besucherterrasse schloss die beeindruckende Besichtigung. Nach dem Mittagessen im "Schwechater Hof" ging es zu den Gärten in Hirschstetten im Bezirk Wien-Donaustadt. Sie sind in der ORF-Sendung "9 Plätze – 9 Schätze" als Sieger der Bundeslandbewertung 2021 bekannt geworden. Eine gebürtige Mühlviertlerin führte dort durch die riesige Gartenanlage. Die verschiedenen Mustergärten und umfangreichen Informationen begeisterten die Gruppe. Am Heimweg kehrte sie zum Ausklang im Heurigenlokal "Stanihof" in Markersdorf (NÖ) ein. Zu Hause angekommen, waren alle vom gelungenen KB-Ausflug begeistert und freuten sich bereits auf den nächsten.

### Diamantene Hochzeit gefeiert

Am 7. Juni war es der Abordnung der OG eine Freude, ihrem geschätzten Ehrenobmann Florian Leitner und seiner Gattin zum 60-jährigen Ehejubiläum herzlich zu gratulieren. Obm. Karl Gassner überreichte dem Jubelpaar mit den herzlichen Glückwünschen der Kamerad(inn)en Blumen und Gutscheine als Geschenk der OG. Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit war auch Anlass, mit dem treuen Paar in kam. Runde über gemeinsame

und schöne Erlebnisse der Vergangenheit zu plaudern. 20 Jahre leitete der beliebte Ehrenobmann die OG und baute eine Partnerschaft mit den Schützen in Latzfons in Südtirol auf. Dies wurde nahezu zu seiner zweiten Heimat. Er begeisterte bei vielen Anlässen mit seinen Liederschatz, so auch bei dieser Feier. Mit dem Dank für die schönen Stunden und den besten Glückwünschen verabschiedeten sich die Gratulanten nach mehreren Stunden.



Obm. Karl Gassner, ObmStv. Martin Freinschlag, Kam. Max Kastenhofer, Fahnenmutter Liesi Lintner und Fahnenpatin Heidi Sengstbratl, die Kameraden sowie der Obm. der SB-Ortsgruppe, Karl Müller, und Stv. Franz Temper mit dem Jubelpaar Leitner.

#### TRAUER UM KAM. FREYENSCHLAG

Am 29. Juni erlosch die Kraft, mit der der treue Kam. Hermann Freyenschlag gegen seine schwere Krankheit kämpfte. Mit nur 69 Jahren schloss er seine Augen für immer. Er war seit 1973 Kamerad des KB in Königswiesen und dann 2017 auch als Mitglied der OG St. Georgen a. W. beigetreten. Das Mitgefühl der OG gilt der trauernden Familie. In Dankbarkeit, ein Stück des Weges mit

ihm gegangen zu sein, wird ihm die OG ein ehrendes Andenken bewahren.





www.kbooe.at MÜHLVIERTEL Folge 2/2022 13

### **OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN**

### Ausflug nach Böhmen und Mähren

Von 26. bis 29. Mai nahmen 37 Personen am traditionellen 4-Tages-Vereinsausflug - heuer eine Rundfahrt durch Böhmen und Mähren – teil. Die Organisation und Reiseleitung oblag wie gewohnt ObmStv. Paul Haunschmied. Am 1. Tag führte die Anreise nach Mähren über UNESCO-Weltkulturerbestätten: den schönen Stadtplatz von Telc, die romanische Prokop-Kirche in Trebic und die Wallfahrtkirche zum hl. Nepomuk am "Grünen Berg" in Zdar nad Sazavou, wo auch die erste Hotelnächtigung erfolgte. Am 2. Tag wurden die imposante Burg Pernstejn in Südmähren sowie in Ostböhmen die schönen, arkadengesäumten Stadtplätze von Litomysl, Königgrätz (Hradec Kralove) und Pardubice besucht. Am 3. Tag ist den Schlachtfeldern

von Königgrätz (1866) die Referenz erwiesen worden. Danach ging es ins "Böhmische Paradies" bei Jicin und Turnov mit seinen 50 m hohen Sandsteintürmen, wo die auf zwei Vulkanspitzen thronende Ruine Trosky sowie das malerische Schloss Hruba Skala wie Edelsteine die Sandsteinlandschaft zierten. Mit der deutschsprachigen Führung durch die majestätische Burg Karlstejn und den Besuch des Wallfahrtsorts am "Heiligen Berg" bei Pribram in Mittelböhmen und die Hussitenstadt Tabor auf der Heimreise verging der 4. Tag im Flug. Fotos des tollen Ausflugs sind unter www.kameraden-st-georgen-gusen.at oder beim alljährlichen Diaabend am 12. November um 17 Uhr im Gh. Marktstub'n Böhm am Marktplatz in St. Georgen/ Gusen zu sehen.



Die OG St. Georgen/G. in der Burg Karlstein

### **Ernennung zum Professor**



Der KB St. Georgen/Gusen gratuliert Kamerad Kons. Ing. Rudolf Haunschmied zur Verleihung des Professorentitels durch LH Mag. Thomas Stelzer. (Foto: Land Oberösterreich)

Am 22. März ist Kamerad Konsulent Ing. Rudolf A. Haunschmied durch LH Mag. Thomas Stelzer der Berufstitel "Professor" verliehen worden. Seit drei Jahrzehnten hat er in vielfältiger Weise zur Erforschung und Vermittlung der Geschichte des ehemaligen Konzentrationslagers Mauthausen-Gusen in vielfältiger Weise beigetragen. Damit hat er sich hohes Ansehen weit über die Grenzen Österreichs hinaus erworben. Er lenkte den Fokus auf den jahrzehntelang vernachläs-

sigten Lagerteil Gusen und lieferte detaillierte Rechercheergebnisse für wissenschaftliche Arbeiten über den KZ-Komplex Gusen I und Gusen II und die damit verbundene Rüstungsindustrie. Seiner Initiative entsprang die "Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen". Von unschätzbarem Wert ist auch die pädagogische Vermittlung seiner Erkenntnisse an junge Menschen. Dies wurde von der Republik mit der Verleihung des Professortitels gewürdigt.

### Treue Kameraden geehrt

Bei der JHV am 25. Mai sind in Anwesenheit von BObm. Josef Heiligenbrunner den Kameraden Rudolf Hanl, Ing. Werner Gillinger, Peter Keplinger, Ing. Klaus Kobilka, Ing. Johannes Pointner und Engelbert Stütz die ZGM für vierzig Jahre verliehen worden. Kam. Karl Hartl dankte die OG mit der ZGM für 25 Jahre Treue. Posthum sind auch die Kameraden Friedrich Pflügel (ZGM 40 J.) und ObmStv. Josef Fürlinger (ZGM 50 J.) Auszeichnungen verliehen worden.

### **OG WALDHAUSEN**

### Ehrenobmann geehrt

Ehrenobmann Leopold Gassner ist am 13. Mai bei der Bezirksversammlung im Gh. Hader das LVK mit Schw. in Gold vom Präs. Johann Puchner verliehen worden.

VzPräs. Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer und BObm. Josef Heiligenbrunner gratulierten ihm herzlich. Die Auszeichnung ist mit dem Geehrten danach gebührend gefeiert worden.



BObm. Josef Heiligenbrunner, ÖSK-Landesgeschäftsführer und Vizepräsident des OÖKB, Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, mit dem geehrten EObm. Leopold Gassner und Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner

### Fleißige Helfer

Die Kameraden haben die Gemeinde bei der Errichtung des Vital- und Fitnessparks beim Badesee in Waldhausen an vier Tagen unterstützt. Von den Mitgliedern sind 250 Arbeitsstunden sowie ca. 25 Baggerstunden sowie Traktorstunden mit dem Zwangsmischer ehrenamtlich geleistet worden. Der Vorstand dankt seinen fleißigen Kameraden.

Bild zum Artikel siehe nächste Seite!

14 Folge 2/2022 MÜHLVIERTEL OÖ. Kameradschaftsbund Nachrichten



Die Kameraden, die eine tolle ehrenamtliche und kameradschaftliche Leistung brachten, auf die sie zu Recht stolz sein dürfen.

### Begeisternder Ausflug

Nach der coronabedingten Pause war es am 11. Juni so weit, dass die OG mit 35 Teilnehmern zu einem Ausflug nach Salzburg startete. Dort wurde das Freilichtmuseum Großgmain besichtigt. Danach ging es zur Führung in den Red Bull Hangar-7 am Flughafen Salzburg. Im Grünauerhof wurde zu Mittag gegessen und den kam. Ausklang fand der Ausflug beim Heurigen Seidnerhof in Vorchdorf.



Der Ausflug nach Salzburg begeisterte alle Teilnehmer/innen.

### TERMINANKÜNDIGUNG

# Strudengaumesse Volksfest

Von 26. bis 28. August wird vom KB Waldhausen in Zusammenarbeit mit dem Musikverein erneut die Strudengauer Messe organisiert. Die Gewerbeschau hat heuer den Schwerpunkt Energiewende und Nachhaltigkeit. Das Wein- und Zeltfest sowie der großartige Vergnügungspark und Kirtag warten auf die zahlreichen Besucher.

### Landeswandertag der Senioren

Für den Seniorenlandeswandertag am 26. August wird der KB Waldhausen die Gastronomie im Zelt zur Verfügung stellen und die Organisatoren bei der Verköstigung der rund 3000 Teilnehmer unterstützen.

### Bergmesse und Frühschoppen

Am 18. September lädt die OG zu ihrer Bergmesse am Bauernhof der Familie Wimmer vulgo Handberger mit anschließendem Frühschoppen herzlich ein.

### NÖ Bezirkstreffen

Am 25. September rückt die OG zum Hauptbezirkstreffen in St. Georgen am Ybbsfeld nach Niederösterreich aus.

### JHV und Vereinsmesse

Am 16. Oktober ist die alljährliche Vereinsmesse und anschließend die JHV mit Neuwahlen im Gh. Schauer geplant.

VERFASSER: PRREF JOSEF LEONHARTSBERGER

### **BEZIRK ROHRBACH**

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

### **OG HELFENBERG**

#### Den Fahnenmast erneuert

Der hölzerne Fahnenmast beim Kriegerdenkmal ist in die Jahre gekommen. Das Aufziehen der Fahnen war schon schwierig und umständlich. Die OG, die auch das Kriegerdenkmal pflegt, störte auch die nicht mehr zeitgemäße Optik. Daher hat sie nun einen neuen Aluminiummasten mit leichtgängigen Aufzügen auf eigene Kosten gekauft und den alten ersetzt.

Nun ist das Kriegerdenkmal mit dem neuen Fahnenmast wieder würdig anzuschauen.



#### Ist Frieden selbstverständlich?

Kriegerdenkmäler als Gedenkorte für Opfer der Weltkriege erinnern daran, dass Frieden, Recht und Freiheit nicht selbstverständlich sind. Dies darf nie vergessen werden und im Bewusstsein der Bevölkerung nicht einschlafen. Daher beteiligte sich auch die OG Helfenberg an der Protestaktion des OÖKB gegen den Krieg in der Ukraine mit der Trauerbeflaggung

des Denkmals, ein sichtbares Zeichen der Trauer und des Protests über den sinnlosen Tod Abertausender Menschen. Flucht und Vertreibung sind nach Europa zurückgekehrt. Das Erwachen ist bitter. Krieg ist keine Lösung, er ist das Problem. Der Konflikt ist auf politischem und diplomatischem Weg zu lösen. Dazu ruft der OÖKB alle Verantwortlichen auf!

#### KAM. KARL PICHLER VERSTORBEN

Am 24. Mai verstarb im 89. Lebensjahr Kam. Karl Pichler. Er unterstützte seit 1974 die OG und blieb ihr bis zum Tod treu. Am 30. Mai ist er am Ortsfriedhof beigesetzt worden. Ein "Vergelt's Gott" und das Versprechen, ihn nicht zu vergessen, ist der Dank seiner Kameraden.

Kam. Karl Pichler



SCHRF JOSEF SCHWARZINGER

# <u>OG HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS</u>

# Pflege der Ruine Haichenbach

Wie alle Jahre zuvor, hat auch heuer der KB Hofkirchen für Ordnung und Sauberkeit bei der Ruine Haichenbach gesorgt. Das Gras wurde gemäht, Äste, Sträucher und Unkraut entfernt, sodass alles wieder ordentlich aussieht. Die Gemeinde bedankte sich mit einer köstlichen Jause bei den fleißigen Männern. Die Ortsgruppe dankt allen, die mitgeholfen haben

### Pflege der Maibaum-Tradition

Der Maibaum ist heuer von Kam. Manfred Mairhofer gespendet worden, auch das Wipfel- und Kranzreisig wurde von Martin Mairhofer vulgo Kerschbaumer zur Verfügung gestellt. Die Frauen vom Dorferneuerungsverein und Kameraden haben damit schöne Kränze gebunden und sind anschließend mit einer Jause dafür belohnt worden. So geschmückt haben ihn Kameraden und Sportler unter der Leitung vom "Kramer Lois" zu den Klängen der Marktmusik Hofkirchen aufgestellt. Weithin sichtbar ist er ein Zeichen von Kameradschaft und Tradition.

### Die Aktion "Hui statt Pfui"

Mit zwölf Kameraden und zwei Kameraden von der Bürgergarde hat sich die OG an der Flurreinigungsaktion der Gemeinde beteiligt. Sie haben wieder einiges an Müll aus der schönen Landschaft entfernt. Dafür dankt ihnen auch der Vorstand herzlich.

#### AM LETZTEN WEG

Der treue Kam. Franz Markl ist im 73. Lebensjahr nach längerer Krankheit verstorben. Eine Abordnung des KB Hofkirchen begleitete ihn auf seinem letzten Weg. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



SCHRF LEOPOLD ERLINGER

### **OG JULBACH**

### Ehrenkassier 98. Geburtstag



Der Jubilar Ehrenkassier Alois Lorenz mit Kommandant Josef Hödl und EBObm./Obm. Alfons Schenk

Zum 98. Geburtstag von Ehrenkassier Alois Lorenz besuchten ihn Kdt. Iosef Hödl und Obm. Alfons Schenk im Altenheim Ulrichsberg. Sie überbrachten dem rüstigen Jubilar die herzlichen Glückwünsche der Kamerad(inn) en und verbrachten in kam. Runde eine schöne Zeit miteinander. Dabei ist dem Jubilar auch nochmals für die 30 Jahre als Kassier und perfekter Verwalter der Vereinsfinanzen dankt worden. Die Zeit verging in den Erzählungen und Gesprächen wie im Flug. Mit den besten Glückwünschen an alle Kameraden verabschiedete sich der Jubilar von den beiden Gratulanten.

> VERFASSER: Obm. Alfons Schenk

### **OG KLAFFER**

### Mit JHV ins neue Vereinsjahr

Bei der JHV am 24. April im Gh. Mülleder hat Obm. Robert Egginger zahlreiche Kameraden sowie Ehrengäste begrüßen dürfen. Landesrechnungsprüfer Siegfried Umdasch war sowohl als Bezirksobmann des Schwarzen Kreuzes als auch als Stellvertreter von Bezirksobmann Vzlt. Josef Hofmann zur JHV gekommen. Nach dem Totengedenken und dem Bericht des Kassiers wurden die Ehrungen und Auszeichnungen den Kameraden überreicht. Kam. Siegfried Mitgutsch ist mit der ZGM 50 J. für seine Treue gedankt worden. Die Kameraden Michael Plattner und Michael Obermüller sind für ihre Mitarbeit mit der VDM in Bronze ausgezeichnet worden. Obm. Robert Egginger bedankte sich bei den Ehrengästen und den Kameraden für die gute Zusammenarbeit und schloss die JHV. In kam. Runde ist die JHV beim gemeinsamen Mittagessen ausgeklungen.



Dem geehrten Kam. Michael Obermüller ist die VDM in Bonze verliehen worden.



EObm. Siegfried Mitgutsch, Obm. Robert Egginger sowie die geehrten Kameraden Michael Plattner und Siegfried Mitgutsch mit BObmStv. Siegfried Umdasch

### Fahnenmutter achtzig

Am 7. April feierte die geschätzte Fahnenmutter der OG, Gertrude Egginger, im Kreise ihrer Familie den 80. Geburtstag. Bei der JHV überbrachten die Ka-

meradinnen und Kameraden der allseits geschätzten Jubilarin ihre besten Glück- und Segenswünsche, worüber sie sich sehr freute.



BObmStv. Siegfried Umdasch, Ehrenobmann Siegfried Mitgutsch, Fahnenmutter Gertrude Egginger sowie Obmann Robert Egginger

16 Folge 2/2022 MÜHLVIERTEL OÖ. Kameradschaftsbund Nachrichten

### **OG LEMBACH**

### Alles Gute zum Achtziger

Am 5. März feierte der treue Kam. Franz Hofer seinen Achtziger. Aus diesem Anlass besuchte ihn eine Abordnung der OG, um ihm die besten Glückwünsche der Kameraden zu überbringen. In kam. Runde wurde über so manche lustige Geschichte und manches Erlebnis gelacht und mit dem rüstigen Jubilar auf seine Gesundheit angestoßen. Alle freuen sich, dass er auch weiterhin zu den Festen und Ausrückungen kommen wird. Mit dem Dank für die Bewirtung und den besten Wünschen verabschiedete sich die Abordnung später.



Jubilar Franz Hofer mit den Gratulanten der Ortsgruppe Kam. Herbert Wakolbinger, ObmStv. Wolfgang Ruezhofer und Obmann Karl Zinnöcker

### Gelungene JHV mit Neuwahl

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause marschierten die Ortsgruppe und ihre Ehrengäste am 29. April mit der Musikkapelle zur Gedenkmesse zur Kirche. Dort empfing sie Pfr. Kasimir Zareba herzlich. Mit berührender musikalischer Begleitung zelebrierte er eine würdevolle Gedenkmesse. Danach traten die Kameraden zur Segnung des Kriegerdenkmals an, wo sie auch einen Kranz niederlegten.

rung präsentiert worden, sodass die Entlastung nur eine Formsache war. Nach dem doch etwas von Wehmut getragenen Rücktritt des Obmanns und Vorstands führte LBL Schinagl die Neuwahl durch. Der vorgetragene Wahlvorschlag wurde einstimmig bestätigt und so konnte er den Vorsitz mit seinen Glückwünschen dem neuen Obmann Josef Wiesinger übergeben. Als Stellvertreter werden ihn Altobmann Karl Zinnöcker sowie



Die zur Segnung des Kriegerdenkmals angetretene Ortsgruppe mit Pfr. Kasimir Zareba

Anschließend begrüßte Obm. Karl Zinnöcker alle im Gh. Altendorfer zur JHV, um damit seine 17-jährige "Amtszeit" zu beenden. Die zu seiner Amtsübergabe erschienenen Ehrengäste reichten von Bgm.in Nicole Leitenmüller über LBL Benno Schinagl, BObm. Vzlt. Josef Hofmann, den Obmann der MK Lembach, Johannes Zinnöcker, und den Obmann der Theatergruppe, Josef Kasper, bis zu den Fahnenpatinnen.

Die von zahllosen Fotos begleitete Rückschau des Obmanns und der Tätigkeitsbericht von SchrF

Hubert Schinkinger belegten eine beeindruckende Bilanz. Genauso positiv ist auch die KassengebaObmStv. Hermann Altendorfer und sein Team mit Kas. Norbert Schauer, KasStv. Josef Falkinger, SchrF Hubert Schinkinger und SchrFStv. Wolfgang Rutmann mit ihrer Erfahrung und großen Einsatzbereitschaft unterstützen. In ihren Grußworten gratulierte und dankte Bgm.in Nicole Lei-

In ihren Grußworten gratulierte und dankte Bgm.in Nicole Leitenmüller den Funktionären und dem Verein für viele Aktivitäten. Diese reichen von Geburtstagfeiern und sozialen Diensten für ältere Kameraden bis zum Dienst als Sargträger. Aber auch aus dem gesellschaftlichen Leben des Ortes ist der KB nicht wegzudenken, so ihre Feststellung. LBL Benno Schinagl gratulierte im



Altobmann Karl Zinnöcker übergibt seine Aufgabe dem neuen Obmann Josef Wiesinger.

Namen des Landesverbandes zur Wahl, den zahllosen Aktivitäten und der stets tadellosen Vereinsführung. Er verwies auf die kam. Aspekte, die gerade jetzt, wo alle die Krisen zu spüren bekommen, wieder an Wertschätzung gewinnen würden.

Mit den Ehrungen der Kameraden Josef Wiesinger, Josef Falkinger, Josef Wimmer und Wilhelm Hopfner neigte sich die JHV dem Ende zu. Mit dem Dank des neuen Obmanns und dem "Hoamatland" klang die JHV harmonisch aus.



Der neue Vorstand SchrF Hubert Schinkinger, Josef Falkinger, Altobmann Karl Zinnöcker mit dem neuen Obmann Josef Wiesinger, Altobmann und ObmStv. Hermann Altendorfer, Kas. Norbert Schauer und SchrF Stv. Wolfgang Rutmann

#### Zu Besuch im Landesbüro

Mehr als nur fit, sondern wirklich sportlich erwies sich SchrF Hubert Schinkinger, als er kürzlich mit dem Fahrrad auf eine 200-km-Tour ging und dabei einen Zwischenhalt im OÖKB-Landesbüro einplante. Mit großer Freude und voll Bewunderung hat ihn dort LBL Schinagl begrüßt. Nach dem kam. Zwischenstopp machte er sich mit den besten Wünschen für die Tour wieder auf den Weg.



LBL Benno Schinagl mit der Sportskanone SchrF Hubert Schinkinger

www.kbooe.at MÜHLVIERTEL Folge 2/2022 17

# **OG NIEDERWALDKIRCHEN**

#### TRAUER UM OBMANN PICHLER

Mit großer Betroffenheit hat der OÖKB den Tod des aktiven Obmanns Hubert Pichler zur Kenntnis genommen. Die Trauer um den verdienten und allseits geschätzten Kameraden, der am 8. Mai tödlich verunglückte, ist groß. Er war durch sein verlässliches und ruhiges sowie stets hilfsbereites Wesen allseits beliebt und auch geachtet. Die von ihm in vorbildlicher Weise gelebten Werte kamen in der Liebe zur Familie und seinem breiten ehrenamtlichen Engagement in vielen anderen Bereichen deutlich zum Ausdruck. Im Besonderen waren ihm gelebte Kameradschaft, der Einsatz für die Vereine und Gemeinschaft, aber auch der Dienst für die Gefallenen und Vermiss-

Obm. Hubert Pichler



ten der Weltkriege beim Schwarzen Kreuz ein großes Anliegen. Auch die Unterstützung in und für die Gemeinde waren ihm persönliche Pflicht. Mit ihm verliert der OÖKB nicht nur einen vorbildlichen Funktionär, sondern vor allem einen hochgeschätzten Kameraden. Er wird als Vorbild und guter Kamerad allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRF HERBERT REITER

### **OG OEPPING**

# Zum Siebziger gratuliert

Am 13. Juni lud Kam. Franz Peinbauer die Ortsgruppe zur Feier anlässlich seines Siebzigers ein. Die Abordnung der Kamerad(inn)en überbrachte dem Jubilar die besten Wünsche der Ortsgruppe. Sie wünschte ihm weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und stets gute Kameraden an der Seite.

Obm. Erich Pfoser gratulierte mit den Kameraden dem rüstigen Jubilar Franz Peinbauer zum Siebziger.



### Dank und Ehrungen bei JHV

Zur JHV am 16. Mai begrüßte Obm. Erich Pfoser zahlreiche Kameraden und Gäste. Nach dem Totengedenken folgten die Berichte und die Entlastung des Vorstands. Der Ehrung verdienter und treuer Kameraden folgten die Glückwünsche und Grußworte. Mit dem Dank für die Teilnahme und der Einladung, weiter zahlreich an den Aktivitäten des KB Oepping teilzunehmen, schloss Obm. Erich Pfoser die JHV 2022.

SCHRF RUPERT SCHWENTNER



Die große Schar der anlässlich der Jahreshauptversammlung 2022 geehrten Kameraden mit Obm. Erich Pfoser und BObmStv. Siegfried Umdasch

### **OG PEILSTEIN**

# Die Mostprämierung 2022

Am 29. Mai fand die Mostprämierung des KB Peilstein statt. Aus 28 eingereichten Mosterzeugnissen sind die besten ausgewählt worden. Sie wurden im Rahmen des gemüt-

lichen Nachmittags bei "Most und Jausn" prämiert. Die Gewinner der Mostkost erhielten Sachpreise und Gutscheine, die von regionalen Betrieben gespendet wurden.



Otto Zinöcker (4. Rang), Max Lindorfer (11. Rang), Gustav Haselböck (4. und 13. Rang), Elisabeth Hopfner (6. Rang), dahinter stehend August Pichler (7. Rang), Brigitte Zinöcker (6. und 8. Rang), Harald Stögmüller (9. Rang), Martin Märzinger (13. Rang), Thomas Neudorfer (12. und 15. Rang), Josef Paster (3. Rang), Günter Stögmüller (1. und 5. Rang), Johann Pfeil (10. Rang)

### Schöner Georgiritt in Peilstein

Dank der vielen freiwilligen Helfer, wie der Landjugend Peilstein-Öpping, ist nach zwei Jahren coronabedingter Pause die traditionelle Veranstaltung wieder machbar geworden. Am Sonntag, dem 24. April, ritten dann 38 Reiter durch den Ort zur Festmesse mit Pferdesegnung beim Kommunalzentrum. Im Anschluss daran ging es beim Frühschoppen und der Hüpfburg bis in den Nachmittag hoch her. Der Vorstand dankt allen Gästen für das Kommen und den fleißigen Helferinnen und Helfern für ihre großartige Unterstützung.



Die Goldhaubengruppe Peilstein mit Nachwuchs beim Georgiritt am 24. April



Die Kutsche der Fam. Eichinger aus Schwarzenberg war wieder eine Augenweide und ein Blickfang des Umzugs.

18 Folge 2/2022 MÜHLVIERTEL OÖ. Kameradschaftsbund Nachrichten

### **OG SARLEINSBACH**

### Neuen Obmann gewählt

Mit einem Jahr Verspätung fand am 15. Mai im Gh. Fuchs die JHV mit Neuwahl statt, bei der Obm. Franz Meisinger den Stab an einen jüngeren Kameraden weiterreichte. 45 Kamerad(inn)en mit Partnern und zahlreiche Ehrengäste sind der Einladung gefolgt. Beim Totengedenken ist dem verstorbenen Kam. Franz Reitinger gedacht worden. Es folgte der Tätigkeitsbericht mit Fotorückblick von SchrF Franz Falkner sowie der positive Kassenbericht von Kas. Martin Brunner. Nach der Entlastung des Vorstands folgten die Ehrungen verdienter Kameraden, bevor Obm. Franz Meisinger mit dem Rückblick auf 14 Jahre seiner Tätigkeit seine Funktion zurücklegte. Er dankte den Ka-

meraden und dem Vorstand, den Vertretern der Gemeinde, den Vereinen und Körperschaften sowie dem Patenverein Wegscheid und der Bezirks- und Landesleitung. Deren Vertreter erwiderten den Dank und fanden nur lobende Worte für den scheidenden Obmann.

Bei der Neuwahl wurde der Wahlvorschlag mit dem neuen Obmann Martin Brunner von den Mitgliedern bestätigt. Er übernahm den Vorsitz und dankte für das Vertrauen. Mit dem Referat des Landesbüroleiters und einer Terminvorschau ging die harmonische JHV zu Ende. Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Mittagessen noch ausgiebig die Kameradschaft gepflegt.

# Ehrengäste der JHV

VzBgm. Mathias Wiederseder (Sarleinsbach), Bgm. Josef Scharinger (Atzesberg), Bgm. Johann Ecker (Hörbich), FF-Sarleinsbach-Kdt. Roland Katzinger, FF-Sprinzenstein-HBM Franz Höglinger, Hermann Hofer vom Reiterverein Sarleinsbach, Anton Lang vom Stocksportverein, OÖKB-EBObm. Alfons Schenk und LBL Benno Schinagl



Die für 40 Jahre Treue mit der ZGM in Gold geehrten Kameraden Ewald Höglinger, RePrf. Josef Öller, Archivar Franz Brunner, Johann Luger mit EBObm. Alfons Schenk sowie Kam. Max Magauer



Der neue Vorstand: RePrf. Josef Öller, RePrf. Helmut Obermüller, Archivar Franz Brunner, Obm. Martin Brunner, ObmStv. Franz Meisinger, SchrF Franz Falkner, Kas. Josef Falkinger



Wie es bei der OG Sarleinsbach guter Brauch ist, danken die Kameraden ihren Kameradinnen und Helferinnen, die sie das Jahr über unterstützen, mit einem Blumengruß bei der JHV.

# <u>OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS</u>

### Zimmergewehrschießen 2022

Am 18. und 19. März hat der KB St. Martin i. M. sein Zimmergewehrschießen erfolgreich durchgeführt. Der Vorstand dankt allen Schütz(inn)en für den fairen Wettbewerb und die zahlreiche Teilnahme. Dank gilt auch allen, die die OG wieder so großartig unterstützt haben.

Der Reinerlös wird für die Erhaltung des Kriegerdenkmals verwendet.

Dar	nen:	
1.	Dolzer Lucia, St. Johann	97 Ringe
2.	Ennsbrunner Theresia, St. Martin	97 Ringe
3.	Prischl Simone, St. Johann	92 Ringe
Ein	zelwertung 16–45 Jahre:	
1.	Schnetzinger Markus	105 Ringe
2.	Rammerstofer Martin	102 Ringe
3.	Willnauer Markus	101 Ringe
	zelwertung 46–60 Jahre:	
1.	Gruber Josef	106 Ringe
2.	0 0	103 Ringe
3.	Ernst Oskar Jun.	100 Ringe
Sen	ioren ab 60 Jahre:	
1.	Ennsbrunner Franz, St. Martin <i>Ortsmeister</i>	107 Ringe
2.	Lehner Rudolf, Gallneukirchen	107 Ringe
3.	Haslehner Walter, Weichstetten	106 Ringe
<u>Gäs</u>	te:	
1.	Rammerstorfer Alois, Feldkirchen	104 Ringe
2.	Mayr Rudolf, Feldkirchen	102 Ringe
3.	Preinfalk Herbert, Gallneukirchen	99 Ringe

#### **ZUM LETZTEN GRUSS**

Die Ortsgruppe hat den treuen und beliebten Kam. Franz Lehner auf seinem letzten Weg begleitet. Er war am 17. April nach einem erfüllten Leben im 80. Lebensjahr in aller Stille eingeschlafen. Die Kameraden werden ihn im ehrenden Andenken bewahren.

Kam. Franz Lehner



OBM. WALTER REISINGER

# OG ST. PETER AM WIMBERG

### Den Kameraden gratuliert

Am 26. April feierte der treue Kam. Adolf Schietz seinen Achtziger. Am 18. Juni konnte sich der langjährige Kassier der Ortsgruppe, Kam. Heinrich Fiedler, über seinen Siebziger freuen. Am 6. Juli ist der langjährige Vertrauensmann Kam. Heinrich Stelzer ebenfalls achtzig geworden. Allen Jubilaren wünschen die Kamerad(inn)en weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und immer gute Kameraden an ihrer Seite.

### Ausflug ins Salzkammergut

Am 21. Mai führte der Ausflug der OG die Teilnehmer zuerst zur hl. Messe in die Wallfahrtskirche Maria Schauersberg. Danach brachte der Bus sie nach Ebensee, wo sie mit der Seilbahn auf den Feuerkogel gefahren sind. Wieder im Tal ging es mit dem Schiff von Ebensee nach Gmunden zurück. Von dort traten die Teilnehmer die Heimreise zur Abschlusseinkehr in St. Martin an. Alle Teilnehmer danken dem Organisator und Reiseleiter Kam. Johann Schöftner für den gelungenen Ausflug.



### Die besten Genesungswünsche

Die Kameradinnen und Kameraden des KB St. Peter wünschen ihrem Obm. Herbert Keplinger beste Genesung nach seiner Operation.

#### Viel zu früh verstorben

Am 31. Mai verstarb Kam. Johann Mondl viel zu jung mit 57 Jahren. Er gehörte seit 1986 der OG an und war allseits beliebt und geschätzt. Beim Requiem dankte ihm Kam. Johann Schöftner mit einem würdigen Nachruf. Das Mitgefühl der OG gilt der trauernden Familie und das Gedenken dem guten Kameraden.





SCHRF ERNST MESSTHALLER

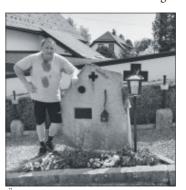
#### REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2022 ist Sonntag, der 25. September 2022!

# **OG ULRICHSBERG**

### Kriegsgräber saniert

OÖKB-Obmann und ÖSK-Bezirksobmann Siegfried Umdasch hat mit seiner Lebensgefährtin Elisabeth die Kriegsgräberanlage in Aigen-Schlägl wieder auf Vordermann gebracht. Mit großem Elan haben beide die Hecke geschnitten und den Grünschnitt entsorgt. Sie haben die Eisenkreuze freige-



ÖSK-Bezirksobmann und Ortsgruppen-Obm. Siegfried Umdasch bei der Kriegsgräberanlage in Aigen-Schlägl

legt und gereinigt sowie den Kies geharkt. Sowohl das Beet am Gedenkstein als auch die Blumenschalen wurden gereinigt und die Blumen gepflegt. Für diesen ehrenamtlichen "Großeinsatz" gilt ihnen der Dank des ÖSK und OÖKB im Namen jener, die dort ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.



Auch seine Lebensgefährtin Elisabeth hat sich für ihren großen Einsatz die Anerkennung des OÖKB mehr als verdient.

#### Gedenkstätte in Schöneben saniert

Die Anlage mit dem Gedenkstein der Heimatvertriebenen in Schöneben/Ulrichsberg ist in die Jahre gekommen und die Natur hat angefangen, sich den Platz wieder zurückzuholen. Obm. Siegfried Umdasch setzte sich mit den Vertretern der Heimatvertriebenen ins Einvernehmen, um diese Entwicklung zu stoppen. Mit den fleißigen Kameraden des KB Ulrichsberg hat er in vielen Stunden Arbeit den Platz und den Gedenkstein wieder in einen würdigen Ort des Gedenkens zurückverwandelt. Für diesen Einsatz gilt ihnen der Dank der Heimatvertriebenen und des OÖKB-Landesverbands.



Nach dem schweißtreibenden Arbeitseinsatz ist die Gedenkstätte der Heimatvertriebenen wieder ein wunderschöner Platz, an dem der verlorenen Heimat gedacht werden kann.

#### **Besonderes Fronleichnam**

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte hat der KB Ulrichsberg für Fronleichnam einen Altar aufgebaut und war damit Teil der Prozession. In besonders großer Stärke hat die Ortsgruppe daher auch am Umzug teilgenommen. Der Vorstand dankt allen, die daran mitgewirkt haben.

Die Kameraden bauten einen schönen und würdigen Altar für die Fronleichnamprozession.



### Aktion "Wir fordern Frieden!"

Auch der KB Ulrichberg beteiligte sich an der landesweiten Aktion des OÖKB gegen den Krieg in der Ukraine. An den beiden Kriegerdenkmälern in seinem Wirkungsbereich wurden in der ersten Maiwoche die Trauerfahnen aufgezogen und das OÖKB-Friedensmanifest öffentlich aufgestellt. Gerade an diesen Orten sollte allen bewusst werden, dass Krieg keine Lösung ist, sondern

die Menschen nur tiefer ins Unglück stürzt. Frieden und Freiheit waren in den letzten Jahrzehnten für unser Land selbstverständlich. Vielleicht erkennen nun viele, dass dies nicht so bleiben wird. Wenn wir unser Bundesheer nicht in die Lage versetzen, uns glaubwürdig zu beschützen, riskieren wir nicht nur den Frieden, sondern auch die Glaubwürdigkeit unserer Neutralität.



Beide Gedenkstätten wurden beflaggt und das OÖKB-Friedensmanifest sichtbar kundgemacht.

### **BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG**

BObm. Rudolf HORNER

### **OG EIDENBERG**

# Zur Georgimesse ausgerückt

Am 23. April hat die OG Eidenberg an der Georgimesse in der Bergkirche in Gramastetten mit sieben weiteren Ortsverbänden teilgenommen. Ihr Obmann Dr. Thomas Schwierz hielt dort den berührenden Wortgottesdienst. In der Predigt nahm er zur Lesung über den Sturz des Drachens aus

dem Himmel (Offb 12, 7–9; 12) und zum Evangelium über die Versuchungen Jesu (Mt 4, 1–11) das Problem des Drachens in unserer friedlosen Welt als Thema. Musikalisch begleitete eine Gruppe des Musikvereins den Gottesdienst. Den kam. Ausklang fand die Feier im Gh. Leone in Gramastetten.



Den berührenden Wortgottesdienst hielt der Obmann der OG Eidenberg, Dr. Thomas Schwierz.

#### **KB-Maiandacht beim Roten Kreuz**

Heuer konnte der KB die traditionelle Maiandacht wieder mit Gesang feiern. Gut 25 Gläubige waren der Einladung gefolgt. Ferdinand Aichinger wählte vor dem Hintergrund des Ukraine-Kriegs den Frieden als Thema der Maiandacht. Es war ein stimmungsvoller und lauer Frühlingsabend, an dem sich die Natur im schönsten Grün zeigte und die letzten Sonnenstrahlen zwischen den Bäumen durchdrangen. Schöner hätte sich diese nicht präsentieren können!

Bei der stimmungsvollen Maiandacht beim Roten Kreuz zeigte sich Gottes Natur von ihrer schönsten Seite.



#### Ein Werk der Vernunft

Frieden ist das größte Werk der Vernunft, stellte ein sehr weiser Mann fest. Der Wahnsinn eines Krieges zeigt sich in seinen fürchterlichen Folgen. Davon berichteten jene Kameraden, die den WK überlebten und den Kameradschaftsbund neu gründeten. Das Ziel des OÖKB ist die Bereitschaft, Frieden und Freiheit zu verteidigen, ohne dass jemand in einen Angriffskrieg ins Feld ziehen muss. Der Krieg in der Ukraine wirft auch auf unser Leben seinen Schatten. Nicht nur die direkt Betroffenen spüren dies. Wenn in solchen Fällen die Politik versagt, sterben Menschen. Dagegen wendet sich die Aktion und das Friedensmanifest des OÖKB. Dieses wird auch in Eidenberg mitgetragen.



Das Kriegerdenkmal war in Eidenberg in der ersten Maiwoche beflaggt, um die Verantwortlichen aufzufordern, den Wahnsinn des Ukraine-Krieges zu beenden.

### OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

### Dank - spät, aber doch



Der Dank für die Unterstützung beim KB-Ball 2020 mit der traditionellen Einladung zum Mittagessen ist erst 2022 möglich gewesen.

www.kbooe.at MÜHLVIERTEL Folge 2/2022 21

Zweieinhalb Jahre sind seit dem letzten KB-Ball bereits vergangen. Eigentlich sollten im März 2020 die Helfer/innen sowie Kartenverkäufer/innen für ihre Unterstützung zum Mittagessen eingeladen werden. Damals hat die Pandemie alle Termine über den Haufen geschmissen. Nach dem Fall der Corona-Beschränkungen wurde dies nun am 22. Mai 2022

nachgeholt. Obm. Franz Friedl konnte dazu 35 Gäste im Gh. Wögerer begrüßen. Dort haben sie dann das kam. Miteinander und die Köstlichkeiten des Hauses genossen. Das gesellige Mittagessen bestätigte einmal meh,r was wir aus der Pandemie gelernt haben: Kameradschaft lebt vom persönlichen Kontakt!

### Kameraden feierten Geburtstag

Im vergangenen Dezember stellten sich die Gratulanten der OG bei Altbürgermeister Kam. Ernst Rechberger mit den besten Glückwünschen zum Neunziger ein. Kam. Franz Berger mit seiner Teufelsgeige und ein zweiter Musikant mit der "Steirischen" brachten richtig Schwung und Freude in diesen Abend. Am 28. März feierte Kam. Walter Kneidinger den 85. Geburtstag. Kam. Uwe Rohrauer vollendete am 4. April den Achtziger. Eine Abordnung mit Obm. Franz Friedl an der Spitze überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche und ein Dankeschön für seine langjährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer. Am 6. April vollendete Kam. Alois Weidinger sein 85. Lebensjahr. Die OG wünscht

allen Jubilaren weiterhin beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre in ihrem Kreis.



Dem Altbürgermeister Kam. Ernst Rechberger überbrachten die Kameraden die besten Glückwünsche zum Neunziger.



Kam. Uwe Rohrauer vollendete am 4. April den Achtziger, wozu ihm die OG herzlich gratulierte.

### **OG GALLNEUKIRCHEN**

# Durchstarten bei der JHV

Nach zweijähriger Pandemiepause fand am 24. April die JHV des Stadtverbands statt. Obm. Herbert Janko begrüßte im Gh. Riepl mit den Kamerad(inn)en als Ehrengäste VzBgm. Regina Penninger, Bgm. Herbert Fürst und VzBgm. Manfred Schwarz aus Engerwitzdorf, die Goldhaubenfrauen Anni Hons und Theresia Grabner sowie den Obmann des Heimatvereins Willi Schinagl, von der Feuerwehr Treffling Kommandant ABI Josef Kneidinger

und Obm. Walter Haslehner aus Weichstetten. Beim Totengedenken ist den 16 verstorbenen Kameraden der letzten beiden Jahre gedacht worden.

Es folgten umfassenden Berichte von SchrF Rudolf Lehner und Kas. Efrem Grufeneder sowie die Entlastung des Vorstands. Der Höhepunkt der folgenden Ehrungen war die Verleihung der höchsten Auszeichnung des OÖKB, des LVK m. Stern in Gold, an Obm. Herbert Janko. Damit



Den geehrten Kameraden KonsR Johann Altendorfer (VDM/Go.), Kas. Johann Mitterhuber (VDM/Si.), Christian Reif (ZGM 25 J.), Karl Aumayr (VDM/Si.), Rudolf Fürst (ZGM/50 J.), Johann Fuchs (VDM/Go.), Theresia Kolberger (EB/Go.), Fhr. Wolfgang Höfer (ESch) gratulierten alle sehr herzlich.

ist ihm auch für vierzig Jahre vorbildliche Funktionärsarbeit und 42 Jahre treue Mitgliedschaft gedankt worden.

In den Grußworten lobten die Ehrengäste die Vereinsaktivitäten und sprachen den Geehrten ihre Glückwünsche aus. Nach den Terminankündigungen und Dank des Obmanns schloss dieser die JHV mit der Bitte, weiter aktiv bei den Aktivitäten des Stadtverbands mitzumachen. Der Dank für die musikalische Unterstützung bei der JHV gilt der Stadtkapelle Gallneukirchen.

Bei der Monatsversammlung am 26. Juni im Gh. Wolfsegger ist der geschätzten Kam.in Edeltraud Egger die Ehrenbrosche in Gold verliehen worden.



# Befreiungsfeier 2022

Am 8. Mai fand die Befreiungsfeier des "Mauthausen Komitee Gallneukirchen" beim Mahnmal für den Frieden in der Stadt statt. Die Befreiung Österreichs aus der Diktatur des Faschismus fand mit der Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 statt. Das Leitthema für die diesjährige Feier war der politische Widerstand, das politische Agieren und Reagieren in der Diktatur. Dabei wurden jener Gallneukirchner und Menschen



Mit verschiedenen Ansprachen und Texte sowie gefühlvoller musikalischer Begleitung ist der Befreiung von der Diktatur am 8. Mai 1945 gedacht worden

der Region gedacht, die in der Zeit von 1934 bis 1945 wie auch immer Widerstand leisteten. Ihr Mut und Einsatz ist in den Ansprachen von Rupert Huber und Günter Kaindlstorfer gewürdigt worden.

#### TRAUER UM GUTE KAMERADEN

Von drei Kameraden musste der Stadtverband in den letzten Wochen Abschied nehmen. Der treue Kamerad Vzlt. i. R. Franz Hörtlackner ist am 8. April mit neunzig Jahren verstorben. Mehr als drei Jahrzehnte war der beliebte und allseits geschätzte Kamerad Mitglied des Stadtverbands. 30 Jahre hat er ihn als Kommandant bei allen Ausrückungen begleitet.

Der gute Kam. Jakob Reiter ist am 23. April im 93. Lj. nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben verstorben. Solange es ihm möglich war, hat er sich aktiv in das Vereinsleben eingebracht, wofür ihm der Dank und das Gedenken der Kameraden gebührt.

Mit großer Trauer nahm der OÖKB die traurige Nachricht vom Tod des Ehrenpräsidenten Josef Kusmitsch auf. Er war lj. Mitglied des Stadtverbands. Am 8. Juni ist er im 90. Lj. im Kreise seiner Lieben verstorben. Er war immer gerne bei den Veranstal-

Kamerad Vzlt. i. R. Franz Hörtlackner



Kam. Jakob Reiter



tungen in Gallneukirchen dabei. Das Mitgefühl der Kamerad(inn) en gilt den trauernden Angehörigen. In Dankbarkeit und mit größtem Respekt wird der verstorbene Kamerad allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRF RUDOLF LEHNER

### Bamminger-Kreuz erneuert

Etwa 350 m südöstlich des Koglerauer Spitzes steht im Bamminger-Holz ein Holzkreuz, das vermorschte und umzustürzen drohte. Das Dachkreuz zeigt ein Dreifaltigkeitsbild. Es trägt im Winkel unter dem Giebel das Datum 4. Oktober 1944. Auf dem Querbalken steht als Aufstellungsjahr 1994. Unter dem Bild steht: "In Dankbarkeit".

Der 2010 verstorbene Franz Fochler, der in der Elendgasse in der Koglerau wohnte, erzählte zum Votationsgrund, dass auf dem Koglerauer Spitz Tiefflieger am 4. Oktober 1944 zwei Burschen gejagt hätten. Der eine sei von den Salven der Bordkanone niedergemäht worden, der andere hätte Glück gehabt und sei entkommen. Aus Dank für sein Überleben hat dieser 1994 – also 50 Jahre danach – an der Stelle des Geschehens im Wald ein Kreuz aufgestellt.

Bei der Suche nach dem ums Leben gekommenen Burschen blieben die Recherchen allerdings erfolglos. Die Totenbücher der Pfarren Puchenau, Pöstlingberg, Gramastetten und Ottensheim verzeichneten keinen Todesfall, der dieser Überlieferung entspricht.

Die aus Ernsthofen im Bezirk Amstetten gebürtige Mutter des Hofbesitzers Rudolf Bamminger, die auf das Bamminger-Gut geheiratet hatte, wusste eine andere Geschichte zu dem Kreuz zu berichten: Weil ihr Bruder Karl Schwödiauer seit mehreren Jahren an einer unheilbaren Krankheit litt, ließ Frau Bamminger aus Dankbarkeit, dass ihr Bruder den 50. Geburtstag erlebte, das Kreuz im Wald errichten. Sieben Jahre später starb Karl Schwödiauer dann viel zu früh. Er hatte in St. Florian gelebt.

Die OG ergriff die Initiative zur Erneuerung des Kreuzes. Johann Wagner zimmerte nach den alten Maßen ein neues Lärchenkreuz und ließ es mit Kupferblech eindecken. Johann Ginterseder brannte die Aufschrift in das Holz. Das Bild besorgte Obmann Dr. Thomas Schwierz. Er schliff die alte Aluminiumtafel ab und ließ sie mit einem Dreifaltigkeitsbild bedrucken. Am 30. April wurde das neue Kreuz aufgestellt und soll nun im Rahmen einer kleinen Feier gesegnet werden.

# **OG GRAMASTETTEN**

### Georgifeier in der Bergkirche

Heuer konnte wieder die traditionelle Georgimesse in der Bergkirche, wo sich die Bezirkskriegergedenkstätte befindet, abgehalten werden. Rund vierzig Gläubige aus acht Ortgruppen mit Fahnendelegationen waren am 23. April nach Gramastetten gekommen. Die frisch restaurierte Bezirksfahne hatte dabei ihre erste Ausrückung. Die Kameraden zogen in Begleitung eines Trommlers des Musik-

vereins Gramastetten zur Kirche, wo die Fahnenträger auf beiden Seiten des Altars Aufstellung bezogen. Obmann Dr. Thomas Schwierz hielt einen sehr stimmungsvollen Wortgottesdienst. Musikalisch begleitete diesen eine Gruppe des Musikvereins. Zum kam. Ausklang des Abends kehrte die Festgemeinschaft im Gasthaus "Leone" in Gramastetten ein. Es war eine sehr schöne Feier.



Im Anschluss an den Gottesdienst wandte sich BObm. Rudolf Horner in einer kurzen Ansprache an die Kameraden.



Das neu restaurierte Bamminger-Kreuz

### **OG PUCHENAU**

# Altobmann feierte Achtziger

Der allseits geschätzte Ehrenobmann Kam. Georg Wiesenberger feierte am 1. April seinen Achtziger. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Fritz Geyrhofer, Obm. Anton Grottenthaler und Kassier Ing. Walter Heitzinger bei ihm ein. Sie überbrachten die herzlichen Glückwünsche der Gemeinde sowie des KB Puchenau. 41 Jahre hält er der OG bereits die Treue. 2003 übernahm er die

Aufgaben des Obmannstellvertreters und unterstützte Obm. Peter Hammer vorbildlich. Daher war es ein Jahr später klar, dass er die Leitung der OG übernehmen soll. Mit viel Einfühlungsvermögen sowie größtem persönlichen Engagement hat er sich weiter zu jeder Zeit für seine Kamerad(inn) en und den OÖKB eingesetzt. Immer unterstützt von seiner lieben Gattin, konnte er sich auch mit

Begeisterung auf Bezirksebene miteinbringen. 2012 ist ihm sein Einsatz mit der höchsten Auszeichnung des OÖKB gedankt worden. Als die Umstände seine Entlastung erforderlich machten, hat er 2016 die Obmannschaft weitergegeben und wurde umgehend zum Ehrenobmann ernannt. Die OG wünscht EObm. Georg Wiesenberger weiter beste Gesundheit und alles Gute und freut sich über seine Teilnahme am Vereinsgeschehen.



Der allseits geschätzte und beliebte EObm. Georg Wiesenberger feierte seinen Achtziger.

#### Welt- und Vizeweltmeister

Kam. Hans Dobetsberger hat auch bei der Senioren-Weltmeisterschaft 2022 wieder sein Können bewiesen. Er konnte in Slalom und Riesenslalom den Weltmeistertitel in seiner Klasse erreichen. Ebenso erfolgreich war er im Super G, wo er den Vizeweltmeister wurde. Die Kamerad(inn)en gratulieren dem Sport-Ass ganz herzlich zu diesen großartigen Leistungen.



Kam. Hans Dobetsberger wurde zweimal Weltmeister und einmal Vizeweltmeister, was auch 2022 wieder ein absolut überzeugender Beweis seines sportlichen Könnens war.

### Mit den Achtzigern nach Heldenberg

Kam. Anton Grottenthaler ließ es sich nicht nehmen, für die drei Jubilare, die ihren Achtziger gefeiert haben, einen Geburtstagsausflug zu organisieren. So sind Kameradin MR Dr. Elfriede Moshammer, Kam. Martin Gabriel und EObm. Georg Wiesenberger mit Partnern zur Fahrt ins nö. Weinviertel nach Heldenberg eingeladen worden. Zuerst besuchten sie den Schlosspark und das Ehrenmal von Feldmarschall Radetzky mit den verschiedenen Zinkbüsten und Standbildern ehemals führender Generäle, dann stand das Lipizzaner-Trainingszentrum und die Kutschenausstellung mit Führung am Programm. Nach dem Mittag-



Die drei "Achtziger" Kameradin MR Dr. Elfriede Moshammer, Kam. Martin Gabriel und EObm. Georg Wiesenberger in Koller´s Oldtimermuseum

essen begeisterte die Motorräder, Pkw und Traktoren des 19. und 20. Jh. in Koller's Oldtimermuseum die Jubilare. Am Heimweg ließ sich eine köstliche Hauerjause in der Wachau natürlich nicht vermeiden. Glücklich und zufrieden zu Hause angekommen, dankten sie Kam. Anton Grottenthaler für den fantastischen Ausflugstag.

### Wanderung zur "Kistensau"

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens hat die OG Puchenau ein besonderes Jahresprogramm aufgelegt. Monatlich finden Veranstaltungen zur Intensivierung der Kameradschaft statt.

Am 10. Juni stand die Wanderung zum Bauernhof von Kamerad VzBgm. Lukas Fellinger vulgo Oberhuemer am Programm. Dort erwartete die Teilnehmer eine Mühlviertler Köstlichkeit, eine sogenannte "Kistensau". Vierzig Teilnehmer/innen haben das zarte "Schweinderl" mit Kraut und Knödel sowie das kam. Beisammensein sichtlich genossen. Am 30. Juni folgte die nächste Attraktion, die Besichtigung und Führung in der Whisky-Destillerie Affenzeller in Alberndorf.



Ein echter "Leckerbissen" im Programm des Jubiläumsjahres des KB Puchenau: die Kistensau beim Oberhuemer

#### KAM. HERBERT PEYRL GESTORBEN

Die Kraft, des lj. Gemeindeamtsleiters und treuen Kam. Herbert Peyrl, mit der er gegen sein Leiden ankämpfte, war am 27. Mai im 76. Lj. erschöpft. Der begeisterte und begabte Musiker, der mit der Musikkapelle die OG 10 Jahre bei den Ausrückungen unterstützte, wird allen fehlen. Am 2. Juni begleiteten den weitum bekannten und allseits beliebten Kameraden mehrere Hundert Menschen zur letzten Ruhestätte. Das Mitgefühl der KameradInnen gilt

den trauernden Angehörigen und die dankbare Erinnerung dem guten Kameraden.

Kam. AL i. R. Herbert Peyrl



SCHRF<sup>IN</sup> HEIDI WERNER

### **OG REICHENAU**

### An Fronleichnam ausgerückt

Am 16. Juni hat die OG heuer wieder mit einer Fahnenabordnung von neun Kameraden an der Fronleichnamsprozession teilgenommen. Der Vorstand dankt ihnen für das Ausrücken.



### Aktion "Wir fordern Frieden"

Der KB Reichenau hat an der landesweiten Aktion des OÖKB "Wir fordern Frieden!" aktiv teilgenommen. Im Rahmen der feierlichen Beflaggung des Kriegerdenkmals am 1. Mai hielten Obm. Josef Reingruber und Dipl.-Ing. Hermann Reingruber

Ansprachen. Sie prangerten den fürchterlichen Krieg in der Ukraine und die unverantwortbare Situation für die Bevölkerung des Landes an. Auch sie forderten alle Verantwortungsträger auf für ein Ende dieses barbarischen Krieges zu sorgen.



Die Ehrengäste mit den geehrten Kameraden Obm. Josef Reingruber, Franz Kaiser (ZGM 25 J.), DI Josef Loidolt (ZGM 40 J.), Helmuth Eibensteiner, Walter Ollmann (ZGM 50 J.) und SchrF Alfred Pum, dem das LVK m. Schw. Si. verliehen wurde.

### JHV nach zwei Jahren Pause

Am 24. April begrüßte Obm. Josef Reingruber BObm. Rudolf Horner, Bgm. Ing. Dietmar Leitner, die Betreuerin des Kriegerdenkmals, Frau Katharina Narovec sowie die Kameraden im La Bella Pizzaria zur JHV nach zwei Jahren Zwangspause. Seither waren sieben Kameraden verstorben, derer beim Totengedenken gedacht wurde. Erfreulicher war der Bericht des Vorstands, in dem ebenso sieben Neubeitritte Erwähnung fanden. Auch der Kassenbericht von Dir. Helmut Hofstadler ließ keinen Grund zur Beanstandung, sodass die Entlastung einstimmig erfolgte. In seinen Grußworten sprach BObm. Rudolf Horner die prekäre Situation des Bundesheeres und den Krieg in der Ukraine an. Im Anschluss konnte er mit dem Vorstand sechs Kameraden für ihre Treue mit Medaillen auszeichnen. Der Ablauf der OÖKB-Friedensaktion und Termine für Ausrückungen rundeten die Informationen des Vorstands ab. Mit dem Dank an Frau Katharina Narovec für die Pflege des Kriegerdenkmals sowie an die Anwesenden für ihr Kommen endete



Bgm. Ing. Dietmar Leitner, Bgm. Peter Paul Rechberger, FF Roland Lichtenauer, FF Konrad Ploholm, Gf. Obm. Robert Hofstadler, Obm. Josef Reingruber, Dipl.-Ing. Hermann Reingruber, Rudolf Pillinger, Walter Ollmann, Karl Rechberger; dahinter Hubert Pargfrieder, Helmut Hofstadler, Johann Rechberger, Otto Purner, Stephan Hahn und Dir. Helmut Hofstadler

# **SCHENKENFELDEN**

#### Schenkenfelden setzt Zeichen!

Im Rahmen der landesweiten Aktion des OÖKB hat auch die OG mit der Trauerbeflaggung des Kriegerdenkmals ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine gesetzt. Mit einem feierlichen Fanfarensignal ist die formelle Durchführung einer Mahnwache begonnen worden. Unterstützt wurde die OG auch von einer Abordnung der Feuerwehr und Bgm.in Doris Leitner. Nach dem Aufziehen der Trauerfahne hielt BObm.

Rudolf Horner eine Ansprache, in der er den völkerrechtswidrigen Einmarsch der Roten Armee und die barbarischen Verbrechen an der Zivilbevölkerung verurteilte. Auch das Leid der Kinder, Frauen und alten Menschen im Kriegsgebiet ist mit nichts zu rechtfertigen. Seinen Worten schloss sich auch Bgm.in Doris Leitner an und dankte der OG für Abhaltung diese Mahnwache und die Veröffentlichung des Friedensmanifests.



ABSCHIED VON HEIMKEHRER

Am 25. Mai verstarb im 95. Lebensjahr Kam. Heribert Pachler, einer der letzten Heimkehrer. Der treue Kamerad hat der OG 33 Jahre als verlässlicher und hilfsbereiter Kamerad zur Seite gestanden. Als junger Mann wurde er von der dt. Wehrmacht eingezogen. An der Front in Jugoslawien geriet er in Kriegsgefangenschaft, aus der er erst im September 1946 ausgezehrt heimkehrte. Kameradschaft, die er erlebt hatte,

Kam. Heribert Pachler



bedeutete ihm viel. Die OG wird den vom Leben geprüften Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

#### TRAUER UM KAM. RECHBERGER

Die Ortsgruppe trauert um den geschätzten Kam. Josef Rechberger, der am 5. April nach einem arbeitsreichen Leben im 85. Lj. verstorben ist. Mehr als vierzig Jahre war er ein aktiver und verlässlicher Kamerad der OG sowie der Feuerwehr. Der Landwirtschaft und Natur gehörten seine besondere Liebe. Eine große Trauergemeinde erwies ihm die letzte Ehre und begleitete ihn zur letzten Ruhestätte. Sie wird ihren

Kam. Josef Rechberger



guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl der OG gilt der trauernden Familie.

MÜHLVIERTEL Folge 2/2022 **25** www.kbooe.at

### **OG ZWETTL AN DER RODL**

# Trauerbeflaggung

Auch in Zwettl/Rodl wurde in der 1. Maiwoche Trauerbeflaggung beim Kriegerdenkmal aufgezogen und das OÖKB-Friedensmanifest ausgehängt. Bei der "Floriani-Messe" wurde die Aktion kundgetan und dann mit den Kirchenbesuchern, den angetretenen Feuerwehren und der Musikkapelle die Trauerfahne beim Kriegerdenkmal gehisst und Kerzen angezündet.

Die OG Zwettl schloss sich der landesweiten Aktion des OÖKB an und hat in feierlicher Form die Trauerbeflaggung am Kriegerdenkmal aufgezogen.



### Jahreshauptversammlung

Die OG Zwettl an der Rodl hielt am 22. April nach zwei Jahren Corona-Lockdown im Zwettlerhof die JHV mit Neuwahl ab. Als Ehrengäste begrüßte Obm. Reinhard Seyff den BObm. Rudolf Horner, Bgm. Roland Maureder und Alt-Bgm. Arnold Weixlbaumer. Dem würdigen Totengedenken folgten die Berichte des Vorstands sowie die Entlastung. Nach dem Rücktritt des Vorstands führte auf Wunsch der OG Bgm. Roland Maureder die Neuwahl durch. Der vorliegende Wahlvorschlag mit Obm. Stefan Steininger, ObmStv. Ludwig Pirngruber, SchrF Johann Danner, SchrFStv. Erwin

Riedl, Kas. Helmut Sieberer und KasStv. Johann Enzenhofer wurde einstimmig bestätigt. Nach den Glückwünschen zur Wahl folgten auch Dankesworte des neuen Obm. Stefan Steiniger an Alt-Obm. Reinhard Seyff. Dieser hat 18 Jahre die Ortsgruppe mit großem Einsatz erfolgreich geführt. In dieser Zeit wurden wertvolle Beiträge zum gesellschaftlichen Leben geleistet und die Gemeinschaft und Traditionen vorbildlich gepflegt. Obm. Stefan Steininger kündigte an, dass das neue Team sich um neue Mitglieder bemühen wird und das Vereinsleben in Zwettl weiter bereichern möchte.



Johann Enzenhofer, Ludwig Pirnruber, Obm. Stefan Steininger, Johann Danner, Alt-Obm. Reinhold Seyff, BObm. Rudolf Horner, Bgm. Roland Maureder

#### REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2022 ist Sonntag, der 25. September 2022!

#### Trauer um Kameraden

Am 17. März verstarb im 80. Lebensjahr Kam. Josef Durstberger. Vier Jahrzehnte gehörte der treue und beliebte Kamerad der OG an. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Stefan Koll ist am 28. März im 84. Lj. verstorben. 56 Jahre war er ein treuer und vorbildlicher Kamerad der OG und diente ihr auch mehrere Jahre als Obmannstellvertreter. Am 2. April begleitete ihn eine große Trauergemeinde auf seinem letzten Weg. Sie erwies dem geachteten und geschätzten Kameraden die letzte Ehre, in Dankbarkeit und Wertschätzung wird er allen in bester Erinnerung bleiben.



Durstberger



Kam Stefan Koll

SCHRF JOHANN DANNER

- Artikel nach Redaktionsschluss eingetroffen -

### **OG EIDENBERG**

### "Glauben braucht Vertrauen!"

Das war heuer das Motto der Bergmesse auf der Gis. Die Corona-Pause zeigte uns beim Berggottesdienst, wie schnell der Wald wächst. Während man 2018 den Blick noch weit ins Mühlviertel blicken konnte, fand sie heuer schon auf einer geschlossenen Waldlichtung statt. Mehr als hundert Gläubige und die Fahnenabordnungen von elf OG umringten bei herrlicher Abendstimmung den Altartisch, darunter auch LBL Benno Schinagl und BObm. Rudi Horner. Am weitesten war die Abordnung aus Lembach angereist. Die Eidenberger Weisenbläser haben mit stimmungsvollen Klängen den Wortgottesdienst, den Obmann Dr. Thomas Schwierz leitete, eröffnet. Am Beispiel des Evangeliums vom ungläubigen Thomas sagte er in der Predigt, dass Zweifel immer dann angebracht seien, wenn Geheimnisse

des Glaubens allzu einfach erklärt würden. Der Mensch komme durch ein Wunder in die Welt und verlasse sie wieder durch ein Wunder. Diese Wunder können sich uns nicht erschließen, denn Gott sei umso viel größer als unser Verstand. Anhand eines Beispiels aus der Psychosynthese (nach Roberto Assangioli) zeigte er auf, dass wir einen Körper, Gefühle und einen Verstand haben, jedoch nichts davon das "Ich" als die eigentliche Person ist. Es steht dahinter und wir spüren, aber verstehen es nicht. Ist es das, was aufersteht? Glauben braucht Vertrauen.

Die Weisenbläser übernahmen auch die musikalische Gestaltung beim kam. Ausklang im übervollen Gasthaus zur Gis. Kam. Bernhard Rois von den Weisenbläsern sorgte als "Unterhaltungskanone" für beste Unterhaltung.



Der wunderschöne Platz, stimmungsvolle Klänge und eine tief greifende Predigt begeisterten die Kameraden



